Zugestellt durch post.at/
Amtliche Mitteilung

Ausgabe Nov. 2026

ARDAGGER

GEMEINDEZEITUNG



HOBBY-KUNST-HANDWERKSAUS-STELLUNG
Infos auf S. 44

WINTERDIENST & WINTERTIPPS
Infos auf S. 20|21

NEUER NAHVER-SORGER ADEG
Infos auf S. 17

SENIOREN WOHNEN+
Infos auf S. 8

Foto @Rudolf Schnabel

MARKT | STIFT | KOLLMITZBERG | STEPHANSHART

www.ardagger.gv.at
www.facebook.com/ardagger

ARDAGGER
MARKT | STIFT | KOLLMITZBERG | STEPHANSHART



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Am Beginn dieser Gemeindezeitung wie gewohnt wieder ein kurzer Überblick über „Aktuelles“ und verschiedene Projekte, die in Umsetzung oder auch noch in Vorbereitung sind. Alles in Kompaktform:

Die neue Nahversorgung am Schulstandort ist eröffnet

Am **21. Oktober** mit einem Festakt und dann mit einem Eröffnungswochende hat ADEG Seba nicht nur aufgesperrt, sondern auch gleich eine echte Talentprobe abgelegt. **Gratulation auch hier nochmals zum großartigen Projekt**, zu den vielen Angeboten und dem tollen Team, das die Fam. Seba für unsere Nahversorgung der Zukunft aufgestellt hat. Danke auch all jenen, die schon einkaufen waren und die Dienstleistungen und Angebote auch schon fleissig nutzen. Das ist überhaupt das Wichtigste, einem guten Angebot auch die Treue zu halten. Aber ich bin sicher, das ist bei unserem neuen Nahversorger für alle ein Leichtes.

Am 16. November werden auch die Wohnungen offiziell übergeben

Bis auf 2 Wohnungen waren zum Zeitpunkt des Drucks dieser Zeitung alle bereits vergeben. Herzlich willkommen nun allen Mieterinnen und Mietern, die teils aus der eigenen Gemeinde und teils auch aus anderen Gemeinden kommen, in ihrem neuen zu Hause am Schulhang. Die noch freien 2 Wohnungen werden direkt durch die GEDESAG vergeben. Du kannst sie Dir auch im Internet noch anschauen und findest alle Kontaktdaten in dieser Zeitung weiter hinten unter der Rubrik „Bauen und Wohnen“.

Wohnungen am Kollmitzberg

Unterdessen entstehen die nächsten Wohnungen am Kollmitzberg beim Umbau der alten Volksschule. Der Dachstuhl ist schon aufgesetzt und weil schon sichtbar ist, wie die Wohnungen dort werden, nehmen wir auch gerne schon Interessentenmeldungen entgegen. Melde Dich unverbindlich am Gemeindeamt. Wir kommen dann später in der Reihenfolge der Anmeldungen auf die Interessenten zu. Gleiches gilt auch für das Wohnen im Erdgeschoss des Gebäudes mit 24h-Betreuung für ältere Menschen. Denn bereits mit Herbst 2027 werden die Wohnungen dann bezugsfertig sein.

Dachgleiche beim Feuerwehrhaus Kollmitzberg

Das Ziel war, dass vor dem Winter alles wieder dicht sein musste. Und das gelingt auch – und sogar noch schneller als geplant. Denn die Feuerwehr ist extrem fleissig und im Zusammenwirken mit der Fa. Pöchhacker aus Ybbs funktioniert die Baustellenabwicklung auch nahezu in Perfektion. **Herzlichen Dank schon jetzt für so viele freiwillige Arbeit**, die die FF Mitglieder für das neue Feuerwehrhaus erbringen. Übrigens geben wir beim FF-Haus auch noch alte Materialien ab. Vielleicht brauchst Du noch gebrauchsfähige PV-Module, die rund 12 Jahre alt sind. Vielleicht brauchst Du Dachstuhlholz oder die alte Schaukastenwand. Alles ist dort auch direkt zu begutachten. Interesse und Angebote dann entweder an den FF-Kommandanten oder an die Gemeinde.

Standort für das Seniorenwohnen Plus

Noch keine Entscheidung gibt´s für einen neuen Standort für das Seniorenwohnen Plus. Es haben sich aber 2 mögliche Standorte herauskristallisiert, die näher betrachtet werden. Einerseits ein Privatstandort und weiters auch der Kindergartenstandort direkt in Ardagger Stift. Dazu mehr im Inneren dieser Zeitung auf Seite 8.

Vorsorge für Trinkwasser

Dafür nimmt die Vorsorge für Trinkwasser in den Bereichen, wo durch den heurigen Sommer Not entstanden ist, Fahrt auf. Vor allem für den Bereich „Innerzaun“ in Kollmitzberg, einige Häuser in der Rotte Kollmitz und im Bereich Oed in Kollmitzberg wurde den Anrainern zunächst einmal ein Projekt angeboten. Und an der Zuleitung nach Moos hat man nun auch in Empfing ein Interesse an einer Notversorgungsleitung bekundet. Dazu mehr im Inneren dieser Zeitung auf Seite 23.

Kirtags-APP & Kollmitzberger Kirtagsorganisation

Sehr gut bewährt hat sich die neue Kirtags-APP bei der diesjährigen Kollmitzberger Kirtagsorganisation. Ich darf für deren Entwicklung nochmals **Andreas Zeiner** danken und unserer Sonja Amon und Ortsvorsteherin Monika Raffetseder für die reale Umsetzung des heurigen Kirtags unter diesen Voraussetzungen.

Anhebung des Radweges nach den Steckerlfisch

Die Anhebung des Radweges nach den Steckerlfisch ist im Laufen. Die Schüttung des Projektes ist erfolgt. Jetzt soll´s demnächst um die Graderung gehen und

dann soll noch im Lauf des November asphaltiert werden. Danke hier auch an alle Anrainer für den guten Konsens und das Verständnis für die Arbeiten. Schon im Spätherbst soll der neue Radweg wieder für den Radlverkehr freigegeben sein.

Dünnschichtdecken-sanierungen

Die Dünnschichtdeckensanierungen im Bereich Zufahrt Kirche Ardagger Markt und Bach/Sportplatzzufahrt ist fertig. Danke auch hier den AnrainerInnen für das Verständnis für die Arbeitsdurchführung.

Rasenroboter für Sportplatz

Am Sportplatz ist noch der neue Rasenroboter angekommen. Noch ist er nicht im Einsatz, weil er noch eingestellt werden muss. Er wird in Zukunft übrigens auch die Linierung, dann GPS unterstützt, machen können und muss noch technisch an das Umfeld angepasst werden. Eine Neuanschaffung eines Rasenmähers soll damit für die Zukunft hintangestellt werden können.

15 bis 20 Apfelbäume abzugeben

Rund 15 bis 20 Apfelbäume haben wir noch im Container am Gemeindebauhof. Für sie suchen wir noch einen Platz im öffentlichen Bereich. Vielleicht hast Du in Deiner Nähe oder aus Deiner Sicht als MitbürgerIn noch einen Hinweis, wo diese gut hinpassen könnten. Und unabhängig davon darf ich Dich einfach auch hier motivieren, jetzt **im Herbst auch ans Bäume pflanzen** zu **denken**. Der nächste – vielleicht wieder sehr heiße Sommer – kommt bestimmt und dann ist ein Schattenbaum für Dich oder wenigstens für Deine Kinder und Enkelkinder Goldes wert.

Danke an Lena Zehetner

Ein herzliches Dankeschön an Lena Zehetner, die ursprünglich als Praktikantin zu uns kam und uns anschließend mehr als ein Jahr tatkräftig bei der Digitalisierung, ID-Austria-Aktivierung,... am Gemeindeamt unterstützt hat.

Zum Schluss...

noch ein persönliches Wort aus den Erfahrungen einer Chinareise, die ich Ende Oktober im Rahmen des Österr Gemeindebundes machen durfte. Robotik, Digitalisierung, autonomes Fahren und Steuerung mit Daten – das alles haben wir dort gesehen und erlebt. Auch teilweise Dinge, die für uns im Moment unvorstellbar sind. Aber trotzdem werden Teile davon auch in unserer Realität Einzug halten. Es sollte uns Europäern, Österreichern und Bürgern in unserer Gemeinde nur nicht passieren, was uns bei den Elektroautos schon einmal passiert ist: Dass wir nämlich Veränderungen jahrelang verschlafen, sie sogar ablehnen aber wenn es dann soweit ist, eigentlich nur mehr bei den Chinesen und in Südostasien günstig einkaufen können, weil sie und alle, die vorausgedacht haben, am Markt dann wirklich die Besten mit diesen Produkten sind. Und da kommen die nächsten Entwicklungen mit riesen Schritten auf uns zu oder sind schon da. U.a. auch bei der Digitalisierung und Robotik sind sie mittlerweile meilenweit voran in China und im fernen Osten.

Und das heißt noch lange nicht, dass wir alles 1:1 übernehmen müssen und sollen. Aber eine aktive Beschäftigung mit Neuem und die Entwicklung von Nutzungen, die für uns gut passen und für unseren Kultur- und Lebenskreis funktionieren, das dürfen wir nicht „verschlafen". Einfach „wach bleiben" und „Interesse" haben, das ist mir wichtig, dann braucht uns um die Zukunft nicht nur nicht bang sein, sondern dann haben wir sie auch in der Hand.

Und ganz konkret zu den Nutzen für unsere Gemeinde: Vielleicht kommt autonomes Fahren nicht so schnell wie in China, aber ich schließe nicht aus, dass es vielleicht irgendwann einmal den EMIL ergänzt. Und übrigens: Die Roboter sind schon da und unterstützen uns: Ein Reinigungsroboter in der Schule, viele Rasenmäherroboter in den Kindergärten und auch an öffentlichen Plätzen und jüngst der Fußball-Rasen-Roboter; Also wir sollten die Augen offen halten, unsere Kultur und Heimat nicht verlieren, aber uns auch vor Neuem, das wir gut anwenden können, nicht verschließen.

In diesem Sinn viel Freude mit der Lektüre unserer aktuellen Gemeindezeitung.

Weitere Infos gibt´s...

- in meinem persönlichen Blog auf: ***https://hannespressl.blog***
- ***www.facebook.com/ardagger*** oder
- ganz amtlich auf der Gemeindewebsite: ***www.ardagger.gv.at*** sowie auf der ArdaggerApp

Dein Bürgermeister:



DI Johannes Pressl
T: 0676/604 77 28
M: *buergermeister@ardagger.gv.at*

GRATULATIONEN

80. Geburtstag von Theresia Frühwirth

Theresia Frühwirth aus Kollmitzberg feierte im Oktober ihren 80. Geburtstag. Gemeinsam mit Anna Aigner vom Seniorenbund und OV Monika Raffetseder konnte Bgm. DI Johannes Pressl die Jubilarin besuchen, um ihr zu ihrem runden Geburtstag herzlich zu gratulieren und Danke für ihren Einsatz zu sagen. Sie ist seit vielen Jahren als fleißige Marktfahrerin beim Wochenmarkt in Ardagger Markt bekannt. Auch im Kollmitzberger Ortsleben war sie stets engagiert und unterstützte die Musik und viele weitere Vereine tatkräftig. Zur Familie gehören sechs Kinder, die alle bis heute eng mit dem Kollmitzberg verbunden sind – auch wenn es einige von ihnen mittlerweile in andere Gemeinden der Region verschlagen hat. Für das neue Lebensjahr wünschen wir vor allem viel Gesundheit, Lebensfreude und viele schöne Stunden im Kreise der Familie. Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag und weiterhin alles Gute!



Foto v.l.n.r.: Senioren-Obfrau Anna Aigner, Jubilarin Theresia Frühwirth, OV Monika Raffetseder und Bgm. DI Johannes Pressl.© zVg

Goldene Hochzeit von Helga & Wilhelm Dober

Mitte September konnte OV Monika Raffetseder gemeinsam mit GR Bernadette Amon an Helga und Wilhelm Dober aus Winkling in Kollmitzberg die herzlichsten Glückwünsche der Marktgemeinde Ardagger zu ihrer Goldenen Hochzeit überbringen. Gemeinsam haben sie 11 Kinder großgezogen, mittlerweile ist bereits das 20. Enkelkind unterwegs. Für Rast und Ruh bleibt dem Jubelpaar auch heute kaum Zeit: Ein großer Garten, viele Aufgaben rund um Haus und Familie und nicht zuletzt Wilhelms große Leidenschaft fürs Kochen sorgen dafür, dass es immer etwas zu tun gibt. Wir wünschen dem Jubelpaar weiterhin viel gemeinsames Glück, Gesundheit und noch viele schöne Jahre miteinander!



Foto v.l.n.r.: OV Monika Raffetseder und die Jubilare Wilhelm und Helga Dober. *© zVg*

80. Geburtstag von Karl Aigner

Karl Aigner aus Empfing feierte im Oktober beim „Empfinger Bäck" | Gasthaus Gruber seinen 80. Geburtstag. Bgm. DI Johannes Pressl, OV Christian Zehethofer und Senioren-Obfrau Leopoldine Elser überbrachten dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche. Im Rahmen der Feier wurde auch Danke gesagt – für sein Entgegenkommen bei verschiedensten Gemeindeanliegen und für seinen Einsatz in unterschiedlichen Bereichen des Ortslebens in Empfing. Wir wünschen dem Jubilar auch im Rahmen dieser Gemeindezeitung alles Gute zum 80. Geburtstag und weiterhin viel Gesundheit!



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl, Leopoldine Aigner, Jubilar Karl Aigner, Senioren-Obfrau Leopoldine Elser und OV Christian Zehethofer.© zVg

80. Geburtstag von Johann Kremslehner



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl, Jubilar Johann und Aloisia Kremslehner und OV Christian Zehethofer. © zVg

Nahezu der gesamte Ort Stephanshart und auch noch zahlreiche Gäste aus überregionalen Organisationen waren auf den Beinen als Johann Kremslehner bei sich zu Hause im großen Saal des Gasthauses seinen 80. Geburtstag feierte. Rund 200 Gäste – Familie, Nachbarn, Freunde, Wegbegleiter sowie VertreterInnen von Gemeinde, Wirtschaftskammer, Vereinen, Feuerwehr... – waren gekommen, um dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Nach Zeiten der gesundheitlichen Einschränkung – vor allem auch für seine Frau – war´s nun eine Feier, die sich alle verdient hatten und die Vieles nachholte, was in den letzten beiden Jahren nicht möglich war oder abgesagt werden musste. Bei den zahlreichen Gratulationen wurde auf viele Stationen seines Lebens zurückgeblickt und vor allem die große Wertschätzung für Johann Kremslehner und sein vielfältiges Wirken in Stephanshart zum Ausdruck gebracht. Auch seitens der Gemeinde sagten Bgm. DI Johannes Pressl und OV Christian Zehethofer Danke für das langjährige Wirken als Gemeinderat, Gastwirt, bei der Feuerwehr, der Jagd, bei den Jagdhornbläsern uvm. und wünschten Johann Kremslehner zum 80. Geburtstag alles Gute und viel Gesundheit.

80. Geburtstag von Leopold Domani

Leopold Domani feierte im Oktober seinen 80. Geburtstag. Gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde, Pfarre und der Senioren wurde im GH Grünberger gratuliert. 17 Jahre war Leopold Domani als Schulwart in der damaligen Hauptschule tätig. Besonders geschätzt wurden dabei seine Genauigkeit, Verlässlichkeit und verantwortungsvolle Arbeit. Dafür wurde im Rahmen der Feier nochmals herzlich Danke gesagt. Gemeinsam mit seiner Frau Anna freut er sich über seine Familie und das gemeinsame Zuhause in der Felleismühle. Auch bei den Senioren sind die beiden sehr aktiv und bei zwei Seniorenbünden mit dabei – in Kollmitzberg und Ardagger Markt. Wir wünschen Leopold Domani auch auf diesem Weg alles Gute zum 80. Geburtstag und weiterhin viel Gesundheit!



Foto v.l.n.r.: Vikar Biju Ammianikkal, OV Monika Raffetseder, Hermann Raffetseder, Anna Domani, SeniorenObm. Gottfried Burgstaller, Jubilar Leopold Domani, Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber u. Bgm. DI Johannes Pressl.© zVg

Gemeindeamt

Kontakt

Markt 55
3321 Ardagger Markt

Telefon: 07479/73 12
Fax: 07479/73 12-20

E-Mail: gemeinde@ardagger.gv.at
Web: www.ardagger.gv.at
FB: www.facebook.com/ardagger
Blog: hannespressl.blog

Bürgermeister DI Johannes Pressl



0676/60 47 728
buergermeister@ardagger.gv.at

Sonja Amon



07479/73 12-13
buergerservice@ardagger.gv.at

Renate Bachleitner



07479/73 12-12
bauamt@ardagger.gv.at

Angela Käferböck



07479/73 12
gemeinde@ardagger.gv.at

Natascha Repp



07479/73 12-14
buchhaltung@ardagger.gv.at

Parteienverkehr am Gemeindeamt

MO	07.30 bis 12.00 Uhr
DI	07.30 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
MI	kein Parteienverkehr
DO	07.30 bis 12.00 Uhr
FR	07.30 bis 12.00 Uhr

Impressum:

Medieninhaber & Verleger: Marktgemeinde Ardagger 3321 Ardagger Markt, Markt 55
Verlagsort: Ardagger
Grafik: Sonja Amon
Satz: Hannes Pressl, Sonja Amon
Hersteller: Druckerei Haider
Erscheinungsort & Verlagspostamt: 3321 Ardagger
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Johannes Pressl

INFOS & STANDESFÄLLE

Digitaler Akt am Gemeindeamt in Ausarbeitung

Für die kommenden Jahre hat sich die Gemeinde ein wichtiges Ziel gesetzt: die Einführung des **digitalen Aktes (ELAK)** am Gemeindeamt.
Bisher wurden viele Unterlagen noch überwiegend in Papierform in Ordnern und Registern abgelegt. Auch interne Abläufe, Rechnungsläufe sowie die Vorbereitung von Sitzungen und Gemeinderatssitzungen erfolgten großteils noch analog. In den vergangenen Monaten wurde deshalb bereits damit begonnen, bestehende Papierakten einzuscannen und Arbeitsabläufe elektronisch abzuwickeln. Der elektronische Akt soll hinkünftig den Großteil der Dokumente, E-Mails, Rechnungen, Baupläne und Notizen eines Verwaltungsvorgangs zentral zusammenfassen. Im Oktober wurde nun der ELAK installiert und die Einführung gestartet. Für die MitarbeiterInnen bedeutet die Umstellung zunächst eine gewisse Eingewöhnungs- und Einarbeitungsphase. **Die vollständige Umstellung wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen** und einiges an zusätzlicher Arbeit erfordern, da bestehende Unterlagen und Akten erfasst werden müssen.

Langfristig soll der digitale Akt jedoch für **übersichtlichere Abläufe,** eine **schnellere Bearbeitung** und eine **deutliche Zeitersparnis** sorgen. Damit setzt die Gemeinde einen weiteren Schritt in Richtung moderner und effizienter Verwaltung.

Paralell wird gescannt: Das „scannen" der alten Papierakten ist dabei ein wesentliches Thema, denn „parallel" zu arbeiten – teils Papier und teils digital, das wollen wir so gut es geht vermeiden. Deshalb werden die Bauakten, Abgabenakten, Ordner,... auch gescannt. Bislang haben wir knapp 10% dieser Aktenbestände in digitaler Form. Auf deren weiterer Digitalisierung wird deshalb auch in den nächsten Monaten ein Schwerpunkt liegen.

FÜR DIE ZUKUNFT IST GEPLANT

- Duale Zustellung von Briefen, Rechnungen und anderen Schriftstücken – je nach Möglichkeit digital oder auf Wunsch natürlich weiterhin per Post,
- digitale Bearbeitung und Ablage von Schriftstücken und Akten,
- besseres Suchen und schnelleres Finden von Unterlagen und Informationen,
- enfachere interne Zusammenarbeit und nachvollziehbare Bearbeitungsabläufe,
- bessere und schnellere Beauskunftung möglich,
- weniger Papierverbrauch und Verwaltungsaufwand,
- langfristig ein schnelleres und noch besseres Service für unsere Bürgerinnen und Bürger.


Foto: KI-generiert

GEBURT EINES KINDES

DIE BESTEN WÜNSCHE ZUR GEBURT IHRES KINDES!

Gruber Simon ..... **Kollmitzberg**
Gamsjäger Mila..... **Ardagger Markt**
Kammerhofer Luca ..... **Ardagger Markt**
Sündhofer Elias Martin..... **Stephanshart**
Spreitz Iris ..... **Stephanshart**

IN STILLER TRAUER

GEDENKEN WIR UNSEREN VERSTORBENEN

Deim Gisela (89)..... **Ardagger Markt**
Zehetner Hildegard (57)..... **Ardagger Stift**
Kamleitner Alfred (54)..... **Ardagger Stift**
Steinkellner Leopoldine (88) ..... **Ardagger Stift**
Futterknecht Alois (87)..... **Ardagger Stift**
Huber Rosa (70) ..... **Kollmitzberg**
Pfaffeneder Anton (86) ..... **Ardagger Markt**

ID AUSTRIA & SCHULINFOS

ID Austria selbstständig verlängern

Die ID Austria wird für viele Online-Services immer wichtiger – etwa für den Zugang zu FinanzOnline, ELGA, dem digitalen Führerschein oder verschiedenen Behördenwegen. Gute Nachrichten gibt es nun für alle NutzerInnen: Wer bereits eine aktive ID Austria mit Vollfunktion besitzt, kann diese einfach und ohne Behördengang jederzeit verlängern.

Wo kann ich die Gültigkeit sehen?

1. ID Austria-App öffnen
2. Menüpunkt Konto
3. Zertifikat gültig bis...ablesen

Wie führe ich die Verlängerung selbst durch?

4. ID Austria-App öffnen
5. Karteiblatt „Konto“
6. ID Austria verwalten
7. Zugangsdaten & Zertifikat verwalten
8. ID Austria verlängern
9. Verlängerung starten
10. Benutzername / Mobiltelefonnummer und Signatur-Passwort eingeben.
11. ID Austria kann jetzt selbstständig verlängert werden

Achtung, es gibt Ausnahmen! Wer kann die ID Austria nicht selbst verlängern?

Nicht alle NutzerInnen können die Verlängerung bequem über die App durchführen:

- Eine ID Austria muss bei einer Registrierungsbehörde (Gemeinde|Bezirkshauptmannschaft) beantragt bzw. auf Vollfunktion eingestellt sein. Wenn nur eine ID Austria mit Basisfunktion vorhanden ist, kann sie nicht selbst sondern nur bei der Behörde verlängert werden,
- das Zertifikat abgelaufen ist,
- keine österreichische Staatsbürgerschaft besteht,

AKTIVIERUNG AM GEMEINDEAMT

Nach vorheriger **Terminvereinbarung:** am Gemeindeamt Ardagger bei Sonja Amon unter T: 07479/7312-13.

Bitte für ihren Termin vorbereiten:

- Finger- oder Gesichtserkennung am Smartphone aktivieren.
- App „ID-Austria“ downloaden.
- Bitte bringen sie zur Registrierung ein amtliches Ausweisdokument (Reisepass, Personalausweis oder Führerschein) und ihr Smartphone mit.

Mehr Infos:
www.oesterreich.gv.at/id-austria

Vorsicht vor Phishing & Fake-SMS

Derzeit sind wieder betrügerische E-Mails, SMS und Anrufe im Namen der ÖGK oder der ID Austria im Umlauf. Dabei wird oft mit Rückzahlungen, Datenaktualisierungen oder dringenden Bestätigungen gearbeitet. Weiters sind gefälschte Nachrichten im Namen von Amazon im Umlauf. Dabei wird beispielsweise behauptet, dass es einen „Zahlungsfehler“ gibt und Zahlungsdaten aktualisiert werden müssen.

Wichtig

- keine verdächtigen Links anklicken
- keine Passwörter, PINs oder Bankdaten weitergeben
- Webseiten immer selbst im Browser aufrufen
- unerwartete ID-Austria-Anfragen nicht bestätigen
- verdächtige Nachrichten löschen bzw. als Spam markieren
- Im Zweifel bei der jeweiligen Stelle nachfragen.

SCHULINFOS | BILDUNG

- Schulinfotage in der **landwirtschaftlichen Fachschule Giesshübl** am 8. Jänner 2027 | 13-15 Uhr. *https://lfs-giesshuebl.ac.at*
- Tage der offenen Tür in der **HLW Amstetten** am 20. und 21. Nov. 2026. *www.hlwamstetten.ac.at*
- Tage der offenen Tür in der **HTL Steyr** am 22. Jänner 2027 | 13.30 bis 17 Uhr und am 23. Jänner 2027 | 8.30 bis 12 Uhr. *www.hlwamstetten.ac.at*
- Elterninformationsabend am 19. Nov. 2026 | 18.30 Uhr und Tag der offenen Tür am 15. Jänner 2027 | 14-16.30 Uhr im **Europagymnasium vom Guten Hirten in Baumgartenberg**. *www.eurogym.info*
- Infotage des **Caritas Bildungszentrums für Gesundheits- & Sozialberufe Gaming** am 20. Nov. 2026 | 14-17 Uhr und 22. Nov. 2026 | 9-12 Uhr. *www.hlwamstetten.ac.at*
- Open-House-Days der **BASOP Baumgartenberg**: 20. Nov. 2026 | 14-16.30 Uhr & 29. Jänner 2027 | 14-16.30 Uhr. *www.htlwy.at*
- Tage der offenen Tür in der **HTL Waidhofen**: 20. Nov. 2026 | 13-17 Uhr & 21. Nov. 2026 | 8.30-12 Uhr. *www.basop.at*
- Tage der offenen Tür der **Privaten Wirtschaftsschulen Amstetten**: 19. Nov. 2026 | 18.30-20 Uhr & 20. Nov. 2026 | 13-19 Uhr. *www.fwamstetten.ac.at*

SENIORENWOHNEN+

Das Projekt Seniorenwohnen Plus ist weiter auf Standortsuche

Auch einen Zubau beim Kindergarten Ardagger Stift fassen wir ins Auge.

In der Gemeinderatssitzung Mitte Juli war schon klar, dass es 2 Standorte in Stift Ardagger sein würden die als „Alternativstandort" für das Seniorenwohnen Plus in Frage kommen würden. Ein Privatstandort steht zur Diskussion und ein Zubau zum bestehenden Kindergarten in Stift Ardagger ist eine weitere Alternative. Eine Flächenauswertungsstudie hat bereits frühzeitig gezeigt, dass beide Standorte auch geeignet wären. Nun sprechen aber einige Details vor allem für das Projekt mit dem Kindergarten in Ardagger Stift. In diesem Fall gehört der Grund nämlich schon der Gemeinde. Die Ortskernlage ist optimal. Die durch die Stilllegung einer Kindergartengruppe frei gewordenen Räumlichkeiten könnten mitgenutzt werden. Die Freifläche könnte weiters zwischen Kindergarten und Seniorenwohnen geteilt werden und so auch beim Neubodenverbrauch sparen helfen. Weitere Untergrund- und sonstige Untersuchungen, vor allem auch im Hinblick auf Kostenfolgen, werden nun gemacht. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung – voraussichtlich Mitte Dezember – sollte dann eine Vorentscheidung fallen.

Inhaltlich geht´s beim Seniorenwohnen Plus um 20 seniorengerechte Wohnungen, die von einer Betreuungskraft des Diakoniewerkes zumindest 7 Stunden am Tag betreut und deren Bewohnerinnen und Bewohner begleitet werden sollen.
Das Beziehen einer solchen Wohnung soll ab 60 Jahren möglich sein und wenn man bereits eine Pflegestufe hat. Denn das Ziel ist, jenen Menschen eine leistbare aber auch betreute Wohnform anzubieten, die im Alter möglicherweise keinen Familienanschluss haben oder wo die Familie keine Möglichkeit der Betreuung hat und wo man sich eine Hilfe im eigenen Haus auch nur schwer leisten kann. Im Seniorenwohnen Plus würden dann nämlich viele beschwerliche Dinge im Alter durch die Barrierefreiheit und das gemeinsame Angebot – bis hin zum Essen – auch zusammen und für jede und jeden einfacher erledigt.

Interessentenmeldungen für das Vorhaben nehmen wir übrigens am Gemeindeamt auch bereits unverbindlich entgegen.

Kontakt:
Gemeindeamt Ardagger
Frau Bachleitner
T: 07479/7312-12
E: bauamt @ardagger.gv.at


Foto: KI-generiert

VERÖFFENTLICHUNG VON MELDUNGEN

Lt. § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land NÖ und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrten Personen nicht dagegen schriftlich ausgesprochen haben.

Falls sie also eine Verlautbarung ihres runden Geburtstags (80., 90., 95., etc.), ihrer Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit, etc., der Geburt ihres Kindes oder den Todesfall eines Angehörigen nicht wünschen, ersuchen wir sie, uns dies schriftlich am Gemeindeamt der Marktgemeinde Ardagger oder per E-Mail bekanntzugeben:
gemeindezeitung@ardagger.gv.at

SPRECHTAG DES BÜRGERMEISTERS

Bitte um Terminvereinbarung

- am Gemeindeamt unter T: **07479/73 12** oder
- direkt mit Bgm. DI Johannes Pressl unter T: **0676/604 77 28**



SPRECHTAGE & NOTDIENSTE

Ärztebereitschaftsdienst

NOVEMBER 2026 VON 8 BIS 14 UHR

14.|15. Dr. Edlmayr
21.|22. Dr. Steininger
28.|29. Gruppenpraxis Dr. Höllrigl-Raduly

DEZEMBER 2026 VON 8 BIS 14 UHR

5.|6. Dr. Spreitzer
8. kein Ärztenotdienst
12.|13. Gruppenpraxis Dr. Freynhofer
19.|20. Dr. Rathgeb
24.|25. Dr. Steininger
26.|27. Dr. Edlmayr
31. Dr. Heschl

Die Ordinationszeiten sind von 9-11 Uhr, die Bereitschaft von 8-14 Uhr. Sollte kein Ärztebereitschaftsdienst vorgesehen sein oder außerhalb der Bereitschaftszeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an:

- Gesundheitshotline 1450
- Rettung 144 (in lebensbedrohenden Situationen)
- NÖ Ärztedienst 141 von 19-7 Uhr

Weitere Termine & Infos:
www.arztnoe.at

KONTAKTDATEN DER ÄRZTE

- **Gruppenpraxis Dr. Karin Höllrigl-Raduly & Dr. Ferenc Raduly:** Marktplatz 4, 3321 Ardagger Markt, T: 07479/74 39
- **Gruppenpraxis MR Dr. Karl & MR Dr. Gabriele Freynhofer:** Höhenstr. 14, 3323 Neustadtl/D., T: 07471/22 80
- **Dr. Bettina Rathgeb:** Hainstetten 99, 3322 Viehdorf, T: 07472/622 52
- **Gruppenpraxis Dr. Rudolf Heschl:** Stadlweg 1, 3312 Oed bei Amstetten, T: 07478/445
- **Dr. Isabella Spreitzer:** Martinusstr. 10, 3361 Aschbach-Markt, T: 07476/774 75
- **Dr. Sylvia Edlmayr**, Markt 10, 3314 Strengberg T: 07432/222 39 oder 0660/480 22 21
- **Dr. Walter Steininger**, Alte Postgasse 5, 3313 Wallsee, T: 07433/23 33



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT AMSTETTEN

Preinsbacherstr. 11, 3300 Amstetten, T: 02742/9005-219, MO - FR von 8 - 12 Uhr | DI von 14 - 19 Uhr. Terminvereinbarungen T: 02742 / 9005 - 21888 od. *www.noe.gv.at/noe/Amstetten/Bezirkshauptmannschaft_Amstetten*

KONSUMENTENBERATUNG

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Wiener Str. 55, 3300 Amstetten: jeden FR von 8.30 - 12 Uhr, Terminvereinbarung T: 05 7171-25150, tel. Beratung: 05/7171 23000 (MO bis FR 8 – 13 Uhr)

SOZIALVERSICHERUNG DER SELBSTÄNDIGEN

Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten: 8.30-12 und 13-15 Uhr am 18.11., 25.11., 9.12., 16.12.| **Wirtschaftskammer Amstetten**, Leopold-Maderthaner-Platz 1, 3300 Amstetten: 8-12 und 13-15 Uhr: 16.11., 2.12., 14.12.; *www.svs.at*, Ausweis mitbringen! Terminvereinbarungen unter T: 050/808 808

KRIEGSOPFER- & BEHINDERTENVERBAND

Kammer für Arbeiter u. Angestellte, Wiener Str. 55, 3300 Amstetten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9 - 12 Uhr, Terminvereinbarungen unter T: 01/406 15 86-47, *www.kobv.at*

FINANZAMT AMSTETTEN

Graben 7, 3300 Amstetten, T: 050 233 233; MO, DI, MI, FR von 7.30 – 12 Uhr | DO: 7.30 - 15.30 Uhr, nur nach Terminvereinbarung, *www.bmf.gv.at*

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

bei der Österreichischen Gesundheitskasse: Anzengruberstr. 8, 3300 Amstetten. Terminvereinbarung unter T: 05 03 03-32 170, *www.pv.at/sprechtage*

NÖ ENERGIE- & UMWELTAGENTUR GMBH

3300 Amstetten, Wiener Str. 22/1.OG/6, T: 07472/614 86, *www.enu.at*, MO - DO 9 – 13 Uhr

NOTRUF FÜR OPFER VON VERBRECHEN

T: 0800/112 112, *www.opfer-notruf.at*

SOOGUT-MARKT AMSTETTEN (SOMA)

Wagmeisterstr. 7, 3300 Amstetten; Öffnungszeiten: MO - FR 10 - 14 Uhr, SA 9 - 12 Uhr, *www.soogut.at*

FRAUENBERATUNG MOSTVIERTEL

Hauptplatz 21, 3300 Amstetten, T: 07472/63297: MO: 8 - 12 Uhr, MI und DO: 8 - 16 Uhr
www.frauenberatung.co.at

GEMEINDE DIENSTLEISTUNGSVERBAND REGION AMSTETTEN FÜR UMWELTSCHUTZ UND ABGABEN

Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling: MO - DO: 7.30 - 12 und 13 - 16 Uhr; FR: 7.30 - 12 Uhr, T: 07475/533 40 200; *www.gda.gv.at*

SELBSTHILFEGRUPPE SCHWERHÖRIGE

im Landesklinikum Amstetten, Vortragssaal Haus C, 5. OG: Jeden 1. Dienstag im Monat Feb., April, Juni, Sept., Nov. und Dez. um 18 Uhr.

SPRECHTAGE, NOTDIENSTE & TERMINE

Zahnärztenotdienst

NOVEMBER 2026 VON 9 BIS 13 UHR

14.|15. Dr. Schweidler, Amstetten, T: 07472/645 01
21.|22. DDr. Kammerhofer, Behamberg, T: 07252/300 14
28.|29. Dr. Nussmüller, Ybbs, T: 07412/524 61

DEZEMBER 2026 VON 9 BIS 13 UHR

5.|6. Dr. Wiesinger, Amstetten, T: 07472/619 00
8. Dr. Schweidler, Amstetten, T: 07472/645 01
12.|13. Dr. Schröckmair, St. Valentin, T: 07435/544 75
19.|20. MR DDr. Seiler, Haag, T: 07434/435 22
24.|25. DDr. Kilyen, Blindenmarkt, T: 07473/26 41
26.|27. Dr. Heil, Scheibbs, T: 07482/423 07
31. DDr. Kilyen, Blindenmarkt, T: 07473/26 41

Termine & weitere Infos:
noe.zahnaerztekammer.at

Rechtsberatung

§

Rechtsanwalt Dr. Martin Brandstetter führt kostenlose Rechtsberatungen für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger am Gemeindeamt durch.

Bei Interesse melden sie sich bitte zur **Terminvergabe bis Freitag vor dem Rechtsberatungstermin** am Gemeindeamt (T: **07479/73 12**) an!

Die nächsten Termine:

Dienstag, 24. November 2026
jeweils ab 17 Uhr

Apothekennotdienst

NOTDIENSTTERMINE ONLINE

Die zuständige Apotheke, welche für den Notdienstbetrieb zur Verfügung steht, finden sie auf der Website der Apothekerkammer NÖ. Hier sind die Notdienst-Termine online ersichtlich: ***https://apo24.at***

KONTAKTDATEN DER APOTHEKEN IN AMSTETTEN

Elias-Apotheke
Reichsstraße 24a, 3300 Amstetten
T: 07472/281 07, *www.elias-apo.at*

Mariahilf-Apotheke
Wiener Str. 21, 3300 Amstetten
T: 07472/627 11, *www.apotheke-mariahilf.at*

Stadion-Apotheke
Ybbsstraße 35, 3300 Amstetten
T: 07472/658 65, *www.stadion-apotheke.at*

Stadt-Apotheke
Hauptplatz 17-19, 3300 Amstetten
T: 07472/622 33, *www.stadt-apo.at*

CCA-Apotheke
Waidhofner Str. 1, 3300 Amstetten
T: 07472/626 37



GESUNDE GEMEINDE

Skikurs für Kindergartenkinder



Die Gesunde Gemeinde Ardagger plant von **19. bis 22. Jänner 2027** einen Kindergartenskikurs auf der Forsteralm für Kinder ab 4 Jahren. Der Kurs findet täglich von ca. 8.00 bis 16.00 Uhr statt. Nähere Infos sowie die Kurskosten werden rechtzeitig in der Ausschreibung bekannt gegeben.

ANMELDUNG & INFOS

Ein **Elternabend** findet am 25. November 2026, 19 Uhr im Gasthof Grünberger in Kollmitzberg statt. Die Anmeldung ist bis 7.1.2027 am Gemeindeamt möglich.

BETREUER:INNNEN

Die Gesunde Gemeinde sucht für den Kindergartenskikurs BetreuerInnen. Die Skischule Forsteralm wird uns mit staatlich geprüften SkilehrerInnen unterstützen. Die Gesunde Gemeinde sucht engagierte Eltern, die diese tolle Woche mitgestalten möchten. Es geht vor allem um die Betreuung der Kinder während der Busfahrt, beim Skifahren und in der Mittagspause.

Wenn Sie gerne bei der Organisation mithelfen oder als Begleitperson mitfahren möchten, dann melden Sie sich bitte einfach am Gemeindeamt unter T: 07479/73 12 oder bei der Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Ardagger **Michaela Salzmann-Naderer unter T: 0650/830 31 80 bis Ende November 2026**. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und natürlich auf viel Bewegung und Spaß im Schnee.



Foto: Die kleinen NachwuchsskifahrerInnen mit ihrer Betreuerin beim Kindergartenskikurs auf der Forsteralm. © zVg

Stellenausschreibung Community Nurse

Das Projekt Community Nurse wird fortgesetzt. Wegen einer Personalveränderung suchen wir eine/n neue/n MitarbeiterIn. Das Projekt unterstützt unsere Region dabei, Menschen in schwierigen Lebenssituationen oder bei Pflegebedarf bestmöglich zu begleiten und zu entlasten.

IHRE AUFGABEN

- Betreuung & Unterstützung von Menschen in Ardagger sowie in den umliegenden Gemeinden
- Enge Zusammenarbeit mit Sozial- und Pflegeeinrichtungen, insbesondere den Tagesbetreuungsstätten in St. Georgen/Y. und Zeillern, dem Entlassungsmanagement in Krankenhäusern, Pflegeheimen sowie den verschiedenen Behörden.
- Mitwirken an der Weiterentwicklung eines engmaschigen Betreuungs- und Pflege-Netzwerks, u.a. mit PartnerInnen aus dem Bereich 24-Stunden-Betreuung und betreutem Wohnen.

WIR BIETEN

- Anstellung gem. Entlohnungsschema NÖ GBedG 2025.
- Beschäftigungsausmaß: 36,50 Stunden/Woche,
- Die Möglichkeit, das Community Nursing in unserer Region aktiv mitzugestalten und auszubauen.
- Zusammenarbeit in einem engagierten und regional vernetzten Umfeld.

IHR PROFIL

- Diplomierte Ausbildung in der Gesundheits- u. Krankenpflege (DGKP),
- Freude an der Arbeit mit Menschen und an interdisziplinärer Zusammenarbeit,
- Interesse, ein umfassendes Versorgungsnetzwerk zu stärken und weiterzuentwickeln.

INFOS & BEWERBUNG

Sie sind interessiert? Dann bewerben Sie sich – unter Anschluss eines Lebenslaufes, aller notwendigen Urkunden, Zeugnisse und Nachweise bis **15.12.2026**:

Gemeindeamt Ardagger
Markt 55
3321 Ardagger Markt
E: *gemeinde@ardagger.gv.at*

GESUNDE GEMEINDE

Ein toller Kinderferienspielsommer!

Wir dürfen auf ein ganz tolles Kinderferienspiel in den vergangenen Sommerferien zurückblicken! Das Kinderferienspiel war mit **42 Veranstaltungsterminen** ein besonderes Erlebnis und wurde sehr gut in Anspruch genommen. Insgesamt konnten an allen Veranstaltungen knapp **700 Teilnahmen** verzeichnet werden. Herzlichen Dank allen, die hier mitgewirkt haben, tolle Ideen hatten und die Freizeit der Kinder und Jugendlichen verschönert haben. Und natürlich ein großes Lob an die TeilnehmerInnen und Teilnehmer für's Mitmachen und für Eure Begeisterung!
Viele weitere Fotos der Kinderferienspiel-Veranstaltungen finden Sie online auf: *https://ardagger.gv.at/bildergalerie*



















Gewalt hat viele Gesichter...

Gemeinsam gegen häusliche Gewalt an Frauen

© pixabay



Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft auf – in unterschiedlichsten Formen und Situationen. Häufig richtet sie sich gegen Frauen und Kinder. Schlagzeilen über einen neuerlichen Femizid lösen Betroffenheit aus. Viele fragen sich, ob ein solcher Mord nicht hätte verhindert werden können. Zivilcourage kann Teil der Lösung sein. Doch viele Menschen sind unsicher: ***Gefährde ich mich selbst, wenn ich eingreife? Habe ich überhaupt das Recht, mich in eine fremde Beziehung einzumischen? Was, wenn ich mich irre und jemanden zu Unrecht verdächtige?***

Antworten darauf finden sie auch auf der Website ***www.stopp-gewalt.at***. Sie erklärt, woran häusliche Gewalt erkannt werden kann und wie man richtig reagiert.

Vor allem sogenannte Multiplikatoren – also Menschen, die mit vielen anderen in Kontakt stehen – spielen eine wichtige Rolle. Sie können Anzeichen erkennen und als erste Ansprechperson helfen.

Wichtig ist dabei:

- Hören Sie einer Frau offen und unvoreingenommen zu.
- Zeigen Sie, dass Sie die Situation bemerkt haben, vermitteln Sie Sicherheit und signalisieren Sie Hilfsbereitschaft.
- Geben Sie Information weiter, wo die Frau professionelle Unterstützung erhalten kann.

WENN SIE HILFE BRAUCHEN:

In Niederösterreich gibt es ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten:

1. **Frauenhelpline** gegen Gewalt (0-24h) 0800 222 555
2. **NÖ Frauentelefon** 0800 800 810
3. **Frauenberatung** ***www.frauenberatung-noe.at***

Buchtipp aus der Bücherei Stephanshart

School of Sky. Verflucht Verbunden
Jugendbuch von Sabrina J. Kirschner



Dark Academia Fantasy ab 12 Jahren: »School of Sky«: Gefährliche Geheimnisse, tödliche Nachtmahre und eine verbotene Seelenverbindung. An der School of Sky entscheidet kein Notenschnitt über deine Zukunft – sondern dein Seelenstein. Er bestimmt dein Haus, deine Gilde, deine Magie. Und ob du das Schuljahr überstehst. Yanas Seelenstein ist schwarz. Selten. Gefürchtet. Und Träger eines dunklen Geheimnisses, das die Aufmerksamkeit der Mächtigen auf sich zieht: die Hausleiter Taran und Oden. Leider sind beide gleichermaßen gefährlich. Ihr einziger Verbündeter: Nox – ihr Seelenpferd, ein geflügelter Nachtmahr mit scharfem Instinkt und dem Talent, in lebensbedrohlichen Situationen unpassende Kommentare zu machen. Doch auch Nox kann Yana nicht vor allem schützen. Als der Seelenstein einer Lichtschwinge gestohlen wird und das geflügelte Pferd für immer zu versteinern droht, gerät Yana in einen Strudel aus Lügen und dunkler Magie. Je tiefer sie gräbt, desto klarer wird: Manche Seelen sind schicksalhaft miteinander verbunden – und diese Verbindung kann ebenso retten wie zerstören. Yana muss entscheiden, wem sie trauen kann. Und ob sie bereit ist, sich ihrer eigenen Dunkelheit zu stellen. Der Auftakt zur epischen Fantasy-Reihe von Bestsellerautorin Sabrina J. Kirschner . Perfekt für alle Fans von magischen Internaten, starken Heldinnen und düsterer Fantasy ab 12 Jahren.

Bücherei Stephanshart

Dorfplatz 1 (Moar-Haus-OG), 3321 Stephanshart
T: 07479/72 75-35
www.stephanshart.bvoe.at
Einfache & kostenlose Entlehnung!

Die Öffnungszeiten:

- SO: 10 – 12 Uhr
- MI: 17.30 – 19.30 Uhr

Die Regale der Bücherei Stephanshart sind mit Büchern der verschiedensten Kategorien gefüllt: zB Belletristik, Biographien, Krimis, historische Romane, Kinderbücher, Sachbücher,...

GESUNDE GEMEINDE

**Wissen, was guttut. Verstehen, was wichtig ist.
Tun, was die Gesundheit stärkt.**

Die vier einfachen Schritte:



1. Finden
Ich finde Informationen zum Thema Gesundheit.

2. Verstehen
Ich verstehe, was gemeint ist.

3. Prüfen
Ich frage mich: Stimmt das? Passt das für mich?

4. Anwenden
Ich probiere es im Alltag aus und überlege, ob es zu mir passt.

Woran erkenne ich gute Gesundheitsinfos?

- sind frei von Werbung
- haben eine Quellenangabe
- sind aktuell
- stammen von einer unabhängigen Einrichtung
- sind verständlich
- sind keine „Wundermittel“

Alltagstipps

- Ich treffe gesündere Entscheidungen.
- Ich schaue auf meine mentale Gesundheit.
- Ich frage bei der Ärztin oder beim Arzt nach und kann auch jemand Vertrauten mitnehmen.
- Ich achte auf Schlaf und Erholung.
- Ich trinke regelmäßig Wasser.
- Ich hole mir Hilfe, wenn ich sie brauche.
- Ich schreibe mir Wichtiges auf: Medikamente, Termine und Fragen.
- Ich bewege mich im Alltag.
- Ich treffe mich mit Menschen, die ich mag.
- Ich esse abwechslungsreich.



Mehr Fakten, weniger Fakes: neuer, digitaler „Tut gut!"-Gesundheitsassistent präsentiert

Wer heute eine Frage zur eigenen Gesundheit hat, greift oft zuerst zu Smartphone, Tablet oder Computer. Innerhalb weniger Sekunden erhalten wir über Suchmaschinen, soziale Medien oder Videos unzählige Antworten. Das ist grundsätzlich eine große Chance: Gesundheitswissen war noch nie so leicht zugänglich. Gleichzeitig wird es aber immer schwieriger zu unterscheiden, ob die Information verlässlich und wissenschaftlich fundiert ist oder es sich dabei um eine Falschmeldung, Irreführung oder Werbung handelt. Es geht darum, Gesundheitswissen verständlich und alltagstauglich aufzubereiten und Orientierung zu geben.

„*Gesundheitskompetenz bedeutet mehr als nur das Finden von Informationen. Menschen müssen Informationen auch verstehen, beurteilen und auf ihre eigene Lebenssituation anwenden können. Das neue ‚Tut gut!'-Angebot zahlt auf den Gesundheitsplan 2040+ ein und stärkt die Gesundheitskompetenz in Niederösterreich*", so Landesrat Anton Kasser.

TUT GUT GESUNDHEITSASSISTENT VERFÜGBAR

Das neue digitale Angebot ist ein durch die künstliche Intelligenz unterstützter Chatbot, der jedoch nicht auf das Internet als Datenbasis zurückgreift, sondern auf gezielt ausgewählte, wissenschaftlich geprüfte Inhalte. In einem ersten Schritt stehen allgemeine Gesundheitsthemen und Informationen rund um die mentale Gesundheit zur Verfügung. Weitere Ausbaustufen des Gesundheitsassistenten sehen die Einspielung der wichtigsten „Tut gut!"-Angebote sowie die Themenbereiche Ernährung und Bewegung vor.

Der neue Chatbot ist über die **Website von „Tut gut!",** direkt unter *chat.noetutgut.at* oder über unten angeführten **QR-Code** zu erreichen.



Foto v.l.n.r.: LR Anton Kasser, Alexandra Benn-Ibler (Tut gut), Edith Flaschberger (ÖPGK-Expertin), Erwin Zeiler (GF Tut gut) und Wolfgang Hemmerich (GF Werbeagentur k25). ©zVg



GESUNDE GEMEINDE

Wie geht's uns in Österreich?

Statistik Austria führt auch heuer wieder die Studie „Wie geht's uns in Österreich?" durch. Dabei werden ausgewählte Haushalte zu Themen wie Familie, Wohnen, Arbeit, Ausbildung und Gesundheit befragt. Die teilnehmenden Haushalte werden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und persönlich eingeladen. Durch wiederholte Befragungen können Veränderungen der Lebensbedingungen über mehrere Jahre beobachtet werden.

Die anonymisierten Ergebnisse dienen der Wissenschaft und als Grundlage für gesellschaftliche und politische Entscheidungen. Als Dankeschön erhalten teilnehmende Haushalte einen Einkaufsgutschein oder können eine Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt auswählen.

WEITERE INFOS

www.statistik.at/wie-gehts-uns
T: 01 711 28-8965

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Wie geht's uns in Österreich

Regional schenken & einkaufen - mit dem ArdaggerTaler

Gerade in der Vorweihnachtszeit lohnt es sich, regional einzukaufen und unsere Betriebe in Ardagger zu unterstützen. Eine schöne Geschenksidee dafür ist der Ardagger Taler. Er ist im Wert von **€ 10 und € 20** erhältlich und kann bei zahlreichen Betrieben in Ardagger eingelöst werden.

In den Bereichen Gastronomie, Lebensmittelhandel und Dienstleistungen nehmen fast alle Betriebe den Ardagger Taler an. Auch bei vielen Handwerks- und Großhandelsbetrieben ist eine Einlösung möglich – hier empfiehlt sich eine kurze Nachfrage beim jeweiligen Betrieb.

Erhältlich ist der Ardagger Taler bei der Raiffeisenbank Ardagger Markt.

Mit dem Ardagger Taler schenken Sie nicht nur Freude, sondern stärken gleichzeitig die heimische Wirtschaft und halten die Wertschöpfung in unserer Gemeinde.

Weitere Infos:
www.ardagger.gv.at/wirtschaft

Scan Me





Abrechnung landwirtschaftliche Besamungsbeihilfe

Es wird gebeten, die Besamungsscheine für die künstliche Befruchtung (Eigenbesamung) von Rindern für das Jahr 2026 **bis spätestens 12. Dezember 2026** am Gemeindeamt Ardagger abzugeben, damit die Abrechnung und Auszahlung der landwirtschaftlichen Besamungsbeihilfe (de minimis) noch heuer durchgeführt werden kann.

Für die Abrechnung der De-Minimis-Beihilfen im Bereich der Tierzucht (Besamungen) gilt **ein maximaler rückwirkender Abrechnungszeitraum von 12 Monaten**.

AUS DER REGION

ADEG Seba: Österreichs größter Hybridmarkt hat in Ardagger eröffnet

Am 22. Oktober eröffnete ADEG Seba am neuen Standort beim Schulzentrum – und damit Österreichs größter Hybridmarkt. Auf rund 700 m² Verkaufsfläche wartet ein erweitertes Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln inkl. großer Feinkost, Frischfleisch, warmen Speisen und Kaffeeecke.

Die Geschichte des Familienbetriebes reicht bereits bis ins Jahr 1975 zurück: Damals startete die Firma Feigl mit einem kleinen Eierhandel. Heute führt die Familie Seba den Betrieb „Seba Gastro" weiter und setzt mit dem neuen Markt einen weiteren großen Schritt.

Die **vergrößerte Feinkosttheke** bietet nun auch ein umfangreiches **Frischfleisch-Angebot**. An der heißen Theke gibt es außerdem verschiedene **warme Speisen** – ideal für den kleinen Hunger zwischendurch.

BEDIENUNG & HYBRIDSYSTEM

Außerhalb der bedienten Öffnungszeiten kann der Markt selbstständig genutzt werden. Damit verbindet der neue ADEG-Markt persönliche Nahversorgung mit modernen Einkaufsmöglichkeiten. Außerhalb der Bedienzeiten kann der Markt mit der Bankomatkarte betreten und der Einkauf anschließend bequem an der Selbstbedienungskassa erledigt werden.

Wir gratulieren der Familie Seba und dem gesamten Team herzlich zur Eröffnung und wünschen viel Erfolg am neuen Standort!

WEITERE INFOS...

ADEG Seba
Schulhang 2
3321 Ardagger Stift
T: 07479/72 68
E: *adeg@sebagastro.at*

Scan Me

ÖFFNUNGSZEITEN

- **Montag bis Freitag**
  6.45 bis 18 Uhr – Bedienung
  18 bis 20 Uhr – Hybrid
- **Samstag**
  7.30 bis 13 Uhr – Bedienung
  13 bis 20 Uhr – Hybrid
- **Sonn- & Feiertags**
  8 bis 13 Uhr – Hybrid



Foto v.l.n.r: Labg. Bgm. Lukas Michlmayr, Alexandra und Manfred Seba und Bgm. DI Johannes Pressl. ©zVg



Foto: Alexandra und Manfred Seba (links), Gerhard Seba (rechts) mit den MitarbeiterInnen des neuen ADEG-Marktes. ©zVg

Was ist neu!

Hybrid Selbstbedienung

Zu den regulären Öffnungszeiten funktioniert der Einkauf wie gewohnt mit Personal und Bedienung. So kann der Markt außerhalb der bedienten Öffnungszeiten selbstständig genutzt werden:

- Der Zutritt erfolgt mit der Bankomatkarte.
- Waren selbst auswählen
- an der Selbstbedienungskassa bezahlen.

Kaffeeecke

Gemütliche Kaffeeecke zum Treffen, Verweilen und Genießen.

Frischetheke & warme Speisen

Vergrößerte Feinkosttheke mit umfangreichem Frischfleisch-Angebot. Verschiedene warme Speisen erhalten sie an der heißen Theke.

UNSERE UMWELT

Grün/Strauchschnittabgabe im Frühjahr wieder möglich

Die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt hinter dem Sportplatz in Ardagger Stift kann leider im Winter nicht gewährleistet werden, da es keine Entsorgungsmöglichkeit gibt. Bitte haben Sie Verständnis und bringen Sie Ihren Grün- und Strauchschnitt wieder im Frühjahr!

Für die Entsorgung ab dem Frühjahr bitte beachten: Verlassen Sie den Übernahmeort sauber! Entladen sie das Ladegut soweit hinten wie möglich in der Entsorgungsbox. Heruntergefallenes Laub oder Grünzeug bitte wegkehren. Grün- und Strauchschnitt trennen!



©pixabay

WINTERTIPPS FÜR DEN ALLTAG

Wenn die Temperaturen sinken und der erste Schnee fällt, beginnt auch die Zeit, in der etwas mehr Aufmerksamkeit für Sicherheit und Hauspflege gefragt ist. Mit ein paar einfachen Maßnahmen können Sie sich und anderen den Winter deutlich angenehmer machen!

Sicher unterwegs

- Achten Sie auf die Winterreifenpflicht (1. November bis 15. April) – auch bei kurzen Fahrten!
- Halten Sie im Fahrzeug Eiskratzer, Schneebesen, Taschenlampe und Enteisungsspray bereit.
- Prüfen Sie regelmäßig Scheibenwischwasser und Frostschutzmittel.
- Fahren Sie mit angepasster Geschwindigkeit und ausreichend Abstand – Bremswege sind im Winter deutlich länger.

Rund um's Haus

- Reinigen und kontrollieren Sie Dachrinnen und Wassereinläufe, damit Schmelzwasser gut abfließen kann.
- Entfernen Sie Eiszapfen und Schneewächten von Dächern – sie können gefährlich werden.
- Salz sparsam einsetzen! Besser ist Sand, Splitt oder Asche – das schont Umwelt und Pflanzen.
- Prüfen Sie Ihre Außenbeleuchtung, um Wege und Eingänge sicher zu machen.
- Wie der restliche Garten sollte auch der Außenwasseranschluss rechtzeitig vor dem Frost gesichert werden. Gefrierendes Restwasser kann Leitungen beschädigen oder platzen lassen – das wird teuer.

Für FußgängerInnen

- Rutschfestes Schuhwerk mit gutem Profil beugt Stürzen vor.
- Tragen sie oder ihr Kind am Schulweg reflektierende Kleidung oder Accessoires, besonders in der Dämmerung und Dunkelheit.
- Gehsteige regelmäßig räumen und streuen – das schützt sie und ihre Mitmenschen.

Energie & Umwelt

- Heizkörper entlüften und Thermostate prüfen – das spart Energie.
- Fenster und Türen abdichten, um Wärmeverluste zu vermeiden.
- Stoßlüften statt Dauerlüften – kurz, aber effektiv.
- Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen, besonders in der Adventzeit.

Nachbarschaftshilfe

- Denken Sie an ältere oder alleinstehende NachbarInnen – manchmal hilft schon eine kleine Schneeschaufelaktion oder ein kurzer Besuch.
- Gemeinsam helfen macht den Winter nicht nur sicherer, sondern auch ein Stück wärmer.

Winterdienst, Schneestangen, Gehsteigräumung

§ 93: Pflichten der Grundstücks-eigentümerInnen

Abs. 1: EigentümerInnen von Liegenschaften in Ortsgebieten – ausgenommen jene von unverbauten, land- oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken – haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege (einschließlich Stiegenanlagen) in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei Schnee oder Glatteis ausreichend bestreut sind. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Abs. 2: EigentümerInnen von Liegenschaften im Ortsgebiet müssen weiters dafür sorgen, dass von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude keine Schneewächten oder Eisbildungen auf den öffentlichen Verkehrsraum fallen können.

Abs. 3: Durch die genannten Arbeiten dürfen StraßenbenützerInnen nicht gefährdet oder behindert werden. Bitte daher den Schnee nicht auf die Fahrbahn oder in Wasserabläufe befördern!

Wenn nötig, sind gefährdete Stellen abzuschranken oder zu kennzeichnen. Achten Sie darauf, dass Wasserabläufe, Rinnsale und Beleuchtungseinrichtungen nicht verdeckt oder beschädigt werden.

Ausschneiden von Güterwegen vor dem Winter

Wir ersuchen, überhängende Äste und Holzbewuchs entlang von Güterwegen rechtzeitig vor dem Winter zu entfernen, um Schäden an Räumfahrzeugen zu vermeiden und eine sichere Befahrung bei Schneelage zu gewährleisten. Straßenbeleuchtungen sind von Bewuchs freizuhalten und Wassereinläufe regelmäßig zu säubern. Grundsätzlich ist entlang von Wegen ein Lichtraumprofil von mindestens 4,5 m Höhe und 1,5 m seitlich vom Asphaltrand freizuhalten.

Öffentliche Schneeräumung

Die Schneeräumung erfolgt

- auf Landes- und Bundesstraßen durch die Straßenmeisterei,
- auf Gemeindestraßen im Auftrag der Gemeinde.

Für die Gemeinde sind derzeit beauftragt: Michael Windhager (Kollmitzberg und Ardagger Stift), **Christoph Feigl und Jakob Aigner** (Ardagger Markt und Stephanshart). Sie versehen ihren Dienst im Rahmen des Maschinenrings. Gemeindearbeiter betreuen zusätzlich überregionale Geh- und Radwege, Müllinseln und öffentliche Plätze.

Damit die Räumung effizient erfolgen kann, werden die AnrainerInnen ersucht, beidseitig Schneestangen entlang von Gemeindestraßen, Güterwegen und Hofzufahrten zu setzen. Hindernisse oder bauliche Änderungen (zB Kanalschächte) sind deutlich zu kennzeichnen, damit das Räumfahrzeug nicht beschädigt wird. Wege ohne ausreichende Markierung können von der Schneeräumung ausgeschlossen werden.

Auftraggeber für Schneeräumung und Streuung auf Gemeindestraßen oder öffentlichen Zufahrten sind ausschließlich die Gemeinde, der Bürgermeister, der Vizebürgermeister oder der /die zuständige OrtsvorsteherIn. Private Aufträge an Räumdienste im Namen der Gemeinde sind nicht zulässig.

Damit die Schneeräumung ordnungsgemäß durchgeführt werden kann – insbesondere in den Siedlungsgebieten – wird gebeten, Fahrzeuge nicht auf der Fahrbahn abzustellen.

Hinweis zur Verkehrssicherheit im Winter

Trotz aller Bemühungen ist es nicht möglich, alle Straßen gleichzeitig und durchgehend schneefrei zu halten. Winterliche Straßenverhältnisse sind unvermeidbar und erfordern angepasste Eigenvorsorge:



- Winterreifenpflicht gemäß § 102 Abs. 8 StVO (1. Nov.–15. Apr.)
- angepasste Fahrgeschwindigkeit und erhöhte Aufmerksamkeit
- winterfestes Schuhwerk und vorsichtiges Verhalten von FußgängerInnen

Fragen?

Bei Fragen oder Anregungen zur Schneeräumung wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt, Bgm. DI Johannes Pressl oder an Ihre/n zuständige/n OrtsvorsteherIn – sie sind Ihre erste Anlaufstelle.

TELEFONNUMMERN DER ANSPRECHPARTNER FÜR WINTERDIENST

- **Gemeindeamt** T: 07479/73 12
- **Bgm. DI Johannes Pressl** T: 0676/604 77 28
- **OV Alexandra Schnabel** T: 0650/7253200
- **Vbgm. Josef Frühwirth** T: 0664/15 53 164
- **OV Monika Raffetseder** T: 0676/403 81 88
- **OV Christian Zehethofer** T: 0676/833 951 975

UNSERE UMWELT

Richtig heizen - Energie & Heizkosten sparen

In der kalten Jahreszeit macht die Heizung einen großen Teil des Energieverbrauchs aus. Schon einfache Maßnahmen und bewusstes Heizverhalten können helfen, Energie und Kosten zu sparen. Laut klimaaktiv kann eine Absenkung der Raumtemperatur um nur 2 °C die Heizkosten um rund 12 % reduzieren.

TIPPS FÜR EFFIZIENTES HEIZEN

- Heizkörper regelmäßig entlüften und reinigen.
- Fenster und Türen auf undichte Stellen kontrollieren.
- Heizkörper nicht durch Möbel|Vorhänge verdecken.
- Thermostate richtig einstellen – voll aufdrehen bedeutet nicht, dass der Raum schneller warm wird.
- Bei Abwesenheit oder nachts die Raumtemperatur etwas absenken.
- Mehrmals täglich kurz stoßlüften statt Fenster dauerhaft kippen.
- Den Wasserdruck der Heizungsanlage regelmäßig kontrollieren.

WELCHE RAUMTEMPERATUR IST IDEAL?

Wohnzimmer	20–22 °C
Schlafzimmer	16–18 °C
Küche	18–20 °C
Badezimmer	ca. 23 °C
Kinderzimmer	20–22 °C

Die Temperaturen sind Richtwerte und sollten an die persönlichen Bedürfnisse und das Gebäude angepasst werden. **Wichtig**: Räume sollten nicht vollständig auskühlen, da dadurch Feuchtigkeit und Schimmelbildung begünstigt werden können.

HEIZUNGSÜBERORÜFUNG: QR-CODE ZEIGT PRÜFTERMIN

Auch die regelmäßige Überprüfung der Heizungsanlage ist wichtig. In NÖ müssen Zentralheizungsanlagen mit Heizkesseln über 6 bis einschließlich 50 kW grundsätzlich alle 3 Jahre, größere Anlagen jährlich überprüft werden. Die Ergebnisse werden in der NÖ Anlagendatenbank erfasst. Ein QR-Code-Aufkleber an der Heizung ermöglicht den Zugriff auf Anlageninformationen und den nächsten Prüftermin.

Weitere Energiespartipps: *www.klimaaktiv.at*





Flächendeckende Überprüfung der Kanal- und Wassergebühren

Ab Anfang des Jahre 2027 ist in der Marktgemeinde Ardagger eine flächendeckende Überprüfung der Berechnungsflächen für Kanal- und Wassergebühren vorgesehen.

Die Berechnung, Vorschreibung und Einhebung der entsprechenden Gebühren erfolgt auf Grundlage der jeweiligen Berechnungsflächen. Im Zuge der Überprüfung wird der Gemeindedienstleistungsverband Amstetten (GDA) die ursprünglich erhobenen Flächen mit allfälligen baulichen Veränderungen bzw. dem aktuellen Bestand vergleichen. Solche Überprüfungen werden in den Gemeinden regelmäßig durchgeführt.

WIE LÄUFT DIE ERHEBUNG AB?

Dazu werden MitarbeiterInnen des GDA die betreffenden Liegenschaften vor Ort überprüfen. Die GrundeigentümerInnen werden rechtzeitig über den Ablauf und eine notwendige Terminvereinbarung informiert. Wir ersuchen bereits jetzt, den MitarbeiterInnen die erforderlichen Auskünfte zu erteilen und gegebenenfalls Zutritt zu den relevanten Bereichen zu ermöglichen. Genauere Informationen zum Zeitraum und Ablauf folgen rechtzeitig.



Foto v.l.n.r.: Andreas Schmidinger, Johann Wieser und Roland Brandstetter vom GDA Amstetten. ©zVg

ZIVA – Die App für den Ernstfall



Krisen und Katastrophen können uns alle treffen: Unwetter, Stromausfälle, Erdbeben, Hochwasser oder andere Ereignisse. Mit ZIVA, der neuen Zivilschutz-App des Zivilschutzverbandes, sind sie vorbereitet – im Alltag und im Ernstfall. ZIVA verbindet Information, Vorsorge und Alarmierung auf einer einzigen Plattform.

ZIVA ist:
Einfach – intuitiv bedienbar und für alle Altersgruppen geeignet. Individuell – Empfehlungen, abgestimmt auf deinen Haushalt und Wohnort. Verlässlich – basierend auf nationalen Datenquellen wie HORA, GeoSphere & AT-Alert.

Die App verbindet Gefahrenanalyse, individuelle Vorsorgeempfehlungen und Echtzeit-Warnmeldungen auf einer Plattform. Sie wurde in Zusammenarbeit mit über 120 Organisationen – Ministerien, Einsatzorganisationen, Behindertenorganisationen und mehr – entwickelt.

Die ZIVA-App ist in allen App-Stores kostenlos verfügbar und wird ab sofort einen wichtigen Beitrag zu Krisenvorsorge leisten.

Biete - Suche - Jobbörse

- **PV-Module abzugeben**: Die Marktgemeinde Ardagger hat gebrauchte Photovoltaikmodule vom Feuerwehrhaus Kollmitzberg abzugeben. Bei Interesse oder für nähere Infos bitte am Gemeindeamt Ardagger unter 07479/7312 melden.
- Das **NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Wallsee** sucht **ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** die Zeit schenken, Freude teilen und Menschlichkeit leben wollen. Kontakt & weitere Infos: Margit Stadler T: 07433/2241 750 611 bzw. E: *pbz.wallsee@noe-lga.at*
- **Gemeindedienstleistungsverband Region Amstetten**, Öhling sucht **VerwaltungsmitarbeiterIn** (Teilzeit) **sowie IT/EDV-MitarbeiterIn**. Infos: *https://gda.gv.at/verband/jobs*
- **Günther Handels GmbH**, St. Georgen/Y. sucht eine **Reinigungskraft** für 8-10 Wochenstunden, Infos: GF Franz Günther E: *marketing@badshop-Austria.at*
- **Gasthaus Kappl**, Biberbach sucht eine **Servicekraft** für 20-40 Wochenstunden. Infos: T: 07476/8212 bzw. E: *mail@gasthaus-kappl.at*

Nähere Infos & weitere Jobangebote finden sie laufend auf: *www.ardagger.gv.at/job-boerse*



UNSERE UMWELT

Parkplätze bei Schule & Nahversorgungszentrum Bitte um Rücksichtnahme

Mehr als **90 Parkplätze** stehen beim neuen Nahversorgungszentrum und Schulzentrum in Ardagger Stift zur Verfügung. Diese werden gemeinsam von Kundinnen und Kunden des Nahversorgers, Schul- und Kindergartenpersonal sowie Besucherinnen und Besuchern der Sporthalle und von Veranstaltungen genutzt.


Foto: KI-generiert

Durch diese gemeinsame Nutzung und die dreigeschossige Bauweise des Nahversorgungszentrums konnte der Flächenverbrauch möglichst gering gehalten werden. Auch auf die Begrünung wurde geachtet: Die Baumreihe entlang des Radweges wird fortgesetzt und innerhalb der Parkflächen sind weitere Baumpflanzungen vorgesehen. Das Oberflächenwasser wird gezielt in die Grünflächen eingeleitet.

Damit die gemeinsame Nutzung gut funktioniert, bitten wir um Rücksichtnahme und Beachtung folgender Hinweise:

- **Parkplätze beim Nahversorger:** Die Parkplätze direkt vor dem Nahversorgungszentrum und im Einfahrtsbereich sind für Kundinnen und Kunden reserviert. Ein Teil davon ist entsprechend für ADEG gekennzeichnet.
- **Dauer- & Längerparker:** Bitte die Parkflächen entlang der Straße am Schulhang in Richtung Kirchfeld nutzen.
- **Abholung von SchülerInnen und Kindergartenkinder:** Auch dafür eignen sich die Parkmöglichkeiten entlang des Schulhangs an der Landesstraße.
- **Busse & öffentliche Verkehrsmittel:** Diese haben bei der Zu- und Abfahrt Vorrang. Bitte die Fahrwege unbedingt freihalten.

Gerade weil hier Schule, Kinderbetreuung, Nahversorgung und Sporthalle zusammentreffen, braucht es gegenseitige Rücksichtnahme und manchmal auch etwas Geduld. Für die insgesamt 33 Wohnungen stehen Parkplätze hinter der Wohnhausanlage zur Vergügung.

Die Gemeinde wird die Parksituation weiterhin beobachten und bei Bedarf Verbesserungen vornehmen.Vielen Dank für Ihre Rücksicht, Umsicht und vor allem Vorsicht!



WASSERVERSORGUNG

Erste Gespräche für ein großes Trinkwasser-Versorgungsprojekt Innerzaun am Kollmitzberg

In einigen Bereichen der Gemeinde hat der trockene Sommer die Brunnen „schwächeln" lassen und nach wie vor ist die Wasserversorgung schlecht, weil die Niederschläge noch nicht so ergiebig waren, um die Grundwasserspender wieder aufzufüllen. Wir haben schon in der letzten Gemeindezeitung den Aufruf gestartet, sich zu melden, wenn man Interesse an einer gemeinschaftlichen Versorgung hat anstatt teure Grabungs- oder Bohrkosten für eine Einzelversorgung auf sich zu nehmen.

Folgende Projektüberlegungen haben sich nun seither ergeben:

- **Rotte Kollmitz:** In der Rotte Kollmitz gibt es bislang 3 bis 4 Interessenten an einer Wasserleitungsnetzverlängerung.
- **Rotte Oed:** In der Rotte Oed in Kollmitzberg gibt es mehrere Interessierte.
- **Rotte Innerzaun:** Mittlerweile ist der gesamte große Bereich Innerzaun ein Thema. In Innerzaun wäre es dann auch das größte aller bisher ins Auge gefassten Projekte. Knapp 3 Kilometer Hauptleitung wäre zu graben und die Anschlussleitungen würden auch auf nahezu 1 bis 2 Kilometer Gesamtlänge kommen – je nachdem wie viele Häuser anschließen wollen.

Das Vorhaben in Innerzaun drängt für einige nun sehr. Darum wird es nach einer ersten Besprechung, die bereits am 5. November 2026 stattgefunden hat, am 18. November 2026 wieder eine solche geben. Und dabei soll dann geklärt werden, ob man überhaupt zu einer gemeinsamen Lösung kommt und wenn das der Fall ist, dann würde es rasch gehen müssen, damit spätestens im Frühjahr 2027 bereits für einige die Anschlüsse hergestellt sind.

Technisch würde die Versorgung nun ab dem Hochbehälter Kollmitzberg losgehen, den wir im Moment neu errichten. Dorthin sind ja bereits Leitungen von Ardagger Stift kommend verlegt, die Wasser aus der Gemeindewasserleitung auf den Kollmitzberg transportieren.

PROBLEME MIT DER WASSERVERSORGUNG?

Übrigens bitten wir jetzt weiter alle, die auch in anderen Bereichen Probleme mit dem Trinkwasser haben, sich weiterhin zu melden, damit wir allenfalls auch dafür Lösungen entwickeln können.
Wasser ist wie Straße, Kanal, Glasfaser und Strom ein Teil der „Daseinsvorsorge" oder besser gesagt – das ist alles Lebensgrundlage. Und die hat höchste Priorität!

WASSERVERSORGUNGS-PROBLEME MELDEN BEI

Bgm. DI Johannes Pressl
T: 0676/604 72 28
E: bgm@ardagger.gv.at



UMWELTFÖRDERUNGEN, STREUSALZ

Sanierungsoffensive 2027
Förderungen für Heizungstausch & Gebäudesanierung

Auch 2027 unterstützt der Bund wieder den Umstieg auf klimafreundliche Heizsysteme und die thermische Sanierung von Gebäuden. Insgesamt stehen dafür 500 Millionen Euro zur Verfügung.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Kesseltausch:
Ersatz alter Öl-, Gas- oder Kohleheizungen durch klimafreundliche Heizsysteme wie Wärmepumpen, Holzheizungen oder Fernwärme.

Sanierungsbonus:
Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden, wie zum Beispiel Wärmedämmung oder Fenstertausch.

FÖRDERHÖHE KESSELTAUSCH

Holzheizung:	bis zu € 6.000
Wärmepumpe:	bis zu € 5.000
Fernwärmeanschluss:	bis zu € 4.000

Für bestimmte Maßnahmen, wie etwa eine thermische Solaranlage oder eine Tiefenbohrung, sind zusätzliche Förderungen möglich. Die tatsächliche Förderhöhe hängt von den geltenden Voraussetzungen ab.

WICHTIGE TERMINE

Bereits seit 2. November 2026 ist die Registrierung für die neu aufgelegte Kesseltausch-Förderung 2026 möglich. Die Sanierungsoffensive 2027 startet mit der Antragstellung am 4. Jänner 2027.

Wichtig: Für die Förderung wird ein Energieberatungsprotokoll benötigt. Dieses erhalten Sie bei der Energieberatung Niederösterreich.

INFOS & BERATUNG

Energieberatung NÖ
T: 02742 / 22 144
Mo–Fr 9–15 Uhr
E: *energieberatung@enu.at*
www.sanierungsoffensive.gv.at

Scan Me





Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

WARUM STREUSALZ AUF GEHWEGEN KEINE ALTERNATIVE IST

Der Gesetzgeber fordert in der Straßenverkehrsordnung das „Bestreuen“ von Schnee und Glatteis, um Unfälle zu vermeiden. Streusalz hat jedoch sehr negative Auswirkungen auf Pflanzen, Tiere und vor allem Gewässer. Wir versalzen selbst unser Trinkwasser! Grund genug über Alternativen nachzudenken.

Splitt ist absolut naturverträglich. Aber auch umweltfreundliche Auftausalze sind erhältlich. Kaliumcarbonat lässt Schnee und Eis schmelzen ohne schwarze Verfärbungen, denn es ist ein weißes Pulver. Auch Salze der Ameisen- und Essigsäure tauen bis fast -50° C auf; diese sogenannten „Formiate“ bzw. „Acetate“ sind gut abbaubar.

Diese Alternativen sind zwar kurzfristig gesehen teurer, aber langfristig ein Gewinn. Sowohl Kaliumcarbonat, als auch die Formiate und Acetate sind unbedenklich für Haustierpfoten.

Übrigens: Auch der NÖ Straßendienst fährt seit vielen Jahren eine Salzreduktionsstrategie, die konsequent in den Straßenmeistereien umzusetzen ist.

Mehr Informationen zu Salzalternativen erhalten Sie am „Natur im Garten“ Telefon unter +43 (0)2742/74 333 und unter gartentelefon@naturimgarten.at.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

RATTEN, VOR ANACHB-APP

Rattenbekämpfung und Vorsorge



Seit Anfang 2026 gelten neue gesetzliche Regelungen für die Rattenbekämpfung. Privatpersonen dürfen keine Rattengifte mit blutgerinnungshemmenden Wirkstoffen mehr kaufen oder verwenden. Auch die Ausgabe solcher Köder durch die Gemeinde an Privatpersonen ist nicht mehr erlaubt.
Sollten Sie einen erhöhten Rattenbefall in bewohntem Gebiet feststellen, bitten wir um Meldung am Gemeindeamt Ardagger. Bei Bedarf ist eine fachgerechte Bekämpfung durch einen befugten Schädlingsbekämpfer erforderlich. Kontakte zu Schädlingsbekämpfer erhalten sie ebenfalls am Gemeindeamt.

RICHTIGER UMGANG & VORSORGE

Bei einem Rattenbefall hilft es am besten, Nahrungsquellen zu entziehen und mechanische Fallen zu nutzen. Auch die richtige Entsorgung von Bioabfällen trägt wesentlich dazu bei, Ratten fernzuhalten:

- **Kein offener Kompost:** Entsorgen Sie keine Küchen- und Speisereste, Fleisch-, Fisch- oder Milchprodukte auf dem Komposthaufen.
- **Futterquellen stoppen:** Lagern Sie Tierfutter in dichten Behältern aus Glas oder Metall. Füttern Sie Vögel oder Haustiere nicht im Freien, sodass Reste auf den Boden fallen.
- **Verstecke beseitigen:** Räumen Sie Holzstapel, Gerümpel und hohes Gras im Garten weg, um den Tieren den Unterschlupf zu nehmen.

Die **Nutzung einer Biotonne** ist daher eine einfache und wirkungsvolle Möglichkeit, Bioabfälle sauber zu entsorgen. Eine 120-Liter-Biotonne kostet € 70,93 pro Jahr. Die Bestellung ist am Gemeindeamt möglich.



VOR AnachB: Neue App-Generation seit 3. November

Seit 3. November steht die neue Generation der kostenlosen VOR AnachB App zur Verfügung. Damit lassen sich Öffi-Verbindungen in ganz Österreich planen und passende Tickets für die Ostregion direkt am Smartphone kaufen.

Aktuelle **Fahrplaninformationen**, übersichtliche **Routen** und **Kartenansichten** erleichtern die Reiseplanung und das Umsteigen. Gekaufte **Tickets** können direkt **in der App** aufgerufen und vorgezeigt werden. Auch **VOR-Jahreskarten** (Strecken-Jahreskarte und KlimaTicket Region und KlimaTicket MetropolRegion) lassen sich **hinterlegen** und am Smartphone vorzeigen.

Wer die **App** bereits nutzt, sollte sie auf die neue Version **aktualisieren**. Auch der **Online-Routenplaner** unter anachb.vor.at steht weiterhin zur Verfügung.

Jetzt die kostenlose VOR AnachB App aktualisieren oder im App Store bzw. Google Play Store herunterladen!

Weitere Infos:
www.vor.at

ÜBER DIE GEMEINDE

Abschied vom Gasthaus Moser in Stephanshart

Mit einer gelungenen Abschiedsfeier Ende September ging im Gasthaus Moser in Stephanshart eine Ära zu Ende. Rund 200 Gäste kamen zur Überraschungsparty mit DJ Mike und nutzten das Wochenende, um gemeinsam Erinnerungen auszutauschen und Danke zu sagen. Über viele Jahrzehnte war das Gasthaus ein wichtiger Treffpunkt für die Bevölkerung, Vereine und zahlreiche Feiern. Ein herzliches Dankeschön gilt Erni und Werner Moser, ihrer Familie sowie allen MitarbeiterInnen für ihren langjährigen Einsatz und die Gastfreundschaft. Für die Zukunft wünschen wir Erni und Werner alles Gute im wohlverdienten Ruhestand sowie allen Beteiligten viel Erfolg auf ihren weiteren Wegen. Auch für das Gasthaus gibt es bereits Perspektiven: Saal und Schank im Obergeschoss können weiterhin für Feiern gemietet werden, gleichzeitig wird nach einem neuen Pächter für das Gasthaus im Untergeschoss gesucht. Interessierte können sich direkt bei Erni und Werner Moser melden.



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl, Werner und Erni Moser und OV Christian Zehethofer. ©zVg

Pfarrer Gerhard Gruber war 37 Jahre Gehörlosenseelsorger

Unser Herr Pfarrer Kons. Rat Mag. Gerhard Gruber wurde am Sonntag nach 37 Jahren als Gehörlosenseelsorger der Diözese St. Pölten in der Klosterkirche Amstetten verabschiedet. Eine eigene Erkrankung der Stimme führte ihn damals zu diesem besonderen Dienst, den er über viele Jahrzehnte mit großem Einsatz ausübte. Wie wertvoll diese Begleitung für gehörlose Menschen und ihre Familien war und ist, können wohl besonders jene nachvollziehen, die selbst betroffen sind. Für diesen langjährigen und besonderen Einsatz sagen auch wir ganz herzlich Danke!



Monika Zlabinger mit dem Hippolytorden ausgezeichnet

Mit dem Hippolytorden in Bronze wurde am 4. Oktober in Stephanshart Monika Zlabinger ausgezeichnet. In der für die Pfarre und den Pfarrverband sehr schwierigen Zeit während der schweren Erkrankung und nach dem Ableben von Hildegard Zehetner hat Monika Zlabinger viel ausgeholfen und kurzfristig auch zusätzliche Aufgaben übernommen, berichtete Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber. Als Frau mit einem Orden sei sie nun übrigens auch eine „Ordensfrau“, ergänzte Pfarrer Gruber schmunzelnd und gratulierte Monika Zlabinger herzlich zur Auszeichnung! Herzlichen Glückwunsch zur verdienten Ehrung.



Foto v.l.n.r.: Monika Zlabinger, Diakon Gottfried Fischl und Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber. ©zVg

Kollmitzberger Kirtag 2026

Ein voller Erfolg mit rund 34.500 BesucherInnen

Von Fr, 25. Sept. bis So, 27. Sept. 2026 fand wieder der traditionelle Kollmitzberger Kirtag statt, diesmal begleitet von sommerlichem Wetter. Tausende Menschen von Nah und Fern waren wieder mit dabei.

Sonnenschein, knapp 300 StandlerInnen & tausende BesucherInnen: Der Kollmitzberger Kirtag war auch 2026 wieder ein großer Besuchermagnet. Von Freitag bis Sonntag verwandelte sich der Kollmitzberg in ein weitläufiges Kirtagsgelände und lockte Gäste aus nah und fern zum Einkaufen, Genießen und gemütlichen Beisammensein. Der Auftakt erfolgte wieder am Freitagabend mit der offiziellen Eröffnung im Festzelt Grünberger. Am Samstag und Sonntag herrschte dann auf dem gesamten Kollmitzberg reges Kirtagstreiben. Knapp 300 AusstellerInnen präsentierten auf dem mehr als 3 km langen Veranstaltungsgelände ihre Waren. Auch zahlreiche Firmen waren im Gewerbebereich mit Maschinen, Fahrzeugen und Produkten vertreten.

Für Unterhaltung & Abwechslung war gesorgt. In den Festzelten gab es Musik und kulinarische Schmankerl, während der Vergnügungspark mit seinen Fahrgeschäften vor allem bei den jüngeren BesucherInnen für Begeisterung sorgte. Auch Hubschrauberrundflüge und weitere Attraktionen ergänzten das umfangreiche Angebot. Die Wallfahrtskirche mit Gottesdiensten und der Segensandacht hielt gleichzeitig die religiösen und historischen Wurzeln des traditionellen „Schusterkirtags“ hoch. Das Bundesheer zeigte beim neuen Pfarrhof verschiedenste Attraktionen wie Bagjump, Waffenschau,...

Ein großer Schritt in Richtung Digitalisierung: Ein besonderer Meilenstein war heuer die Digitalisierung der Kirtagsorganisation. Die Standanmeldungen wurden erstmals digital erfasst und die StandbetreiberInnen erhielten über die neue Kirtags-Webbase Zugriff auf Infos zu Standplatz, Infrastruktur und Abrechnung. Auch für BesucherInnen gab es mit der interaktiven Kirtagskarte eine praktische Neuerung: Verkaufsstände, Warengruppen, Parkplätze, WC-Anlagen und weitere wichtige Punkte konnten schnell gefunden werden. Zusätzlich konnte der Standort des eigenen Autos gespeichert und kurzfristige Infos, wie etwa die Zufahrtssperre über Paulberg, rasch kommuniziert werden. Damit wurde 2026 ein wichtiger Schritt zu einer effizienteren Kirtagsorganisation gesetzt.

Rund 34.500 BesucherInnen: Am Kirtagswochenende wurden am Samstag 3.755 und am Sonntag 5.359 Fahrzeuge gezählt. Gemeinsam mit den Gästen, die zu Fuß, mit Fahrrad oder Moped anreisten, ergibt sich eine hochgerechnete Besucherzahl von rund 34.500 Personen. Erfreulich war auch die steigende Zahl an Rad- und E-Bike-FahrerInnen.

Gemeinsam zum Erfolg: Ein herzliches Dankeschön gilt allen freiwilligen HelferInnen, sowie der Feuerwehr, Polizei und Rotes Kreuz und den Vereinen, Betrieben, GrundbesitzerInnen und auch AnrainerInnen. **Besonderer Dank gilt dem Kirtagsorganisationsteam** mit Monika Raffetseder, Sonja Amon, Christian Pfaffeneder, Hubert Weidinger, Christoph Spiegl, Bernadette Amon und Hermann Raffetseder, den Gemeindearbeitern sowie allen weiteren HelferInnen. Gerade die digitale Umstellung erforderte im Vorfeld viel zusätzliche Arbeit und Abstimmung. Vielen Dank an dieser Stelle an Andi Zeiner von Sinthetic Motion.

Ohne Gäste keine Feste! Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen KirtagsbesucherInnen, die dem Kirtag jedes Jahr die Treue halten. Sie machen dieses Großereignis zu dem, was es ist.

Fotos finden Sie auf: ***http://kollmitzberger-kirtag.at/fotos***



Foto: Insgesamt 9.114 Autos kamen zum Kirtag. © zVg



Foto: Blick auf Kirche und Rummelplatz beim Kirtag. © zVg



Foto: Wunderbares Wetter & tolle Fernsicht. © zVg



Foto: Fam. Temper gewann einen Air-Shuttle-Rundflug. © zVg

ÜBER DIE GEMEINDE

Landjugend Stephanshart hat neu gewählt

Der Landjugendsonntag am 25. Oktober in Stephanshart begann traditionell mit einer hl. Messe, die von der Landjugend wunderbar gestaltet und gesanglich umrahmt wurde. Anschließend wurde im Gasthaus Kremslehner Rückschau gehalten und die neue Leitung gewählt. **Simon Zarl und Marlene Schoder** wurden wiedergewählt und werden die Landjugend auch im kommenden Jahr leiten. Ebenfalls wiedergewählt wurde Florian Schauer als Stellvertreter. Neu im Leitungsteam ist Magdalena Dietl aus Albersberg als Stellvertreterin. Besonders erfreulich: **14 neue Mitglieder** sind zur Landjugend dazugekommen und wurden herzlich in die Gemeinschaft aufgenommen. Alles Gute für das neue Landjugendjahr, viel Erfolg und vor allem eine gute Gemeinschaft!



Foto: Die neue gewählte Landjugendleitung mit Leiterin Marlene Schoder (3.v.r.) und Leiter Simon Zarl (4.v.r.). ©zVg

Landjugend Ardagger errichtete ein Gartenhaus für den Kindergarten

Beim diesjährigen Landjugend Projekt-Marathon erhielt die Landjugend die Aufgabe, das Gartenhaus im Kindergarten Ardagger Markt zu sanieren. Trotz einiger Herausforderungen – darunter ein Feuerwehreinsatz, der Abschnitts-Übungsvergleich und kurzfristige Ausfälle – wurde das Projekt innerhalb des Wochenendes erfolgreich umgesetzt. Bereits am Sonntag konnte das fertig sanierte Gartenhaus gemeinsam mit zahlreichen Interessierten und VertreterInnen anderer Landjugendgruppen präsentiert werden. Ein herzliches Dankeschön an die Jugendlichen für ihren großartigen Einsatz und die geleistete Arbeit für die Allgemeinheit.



Foto: Die Landjugend Ardagger mit Bgm. DI Johannes Pressl, OV Alexandra Schnabel, Kinderbetreuerin Ingrid Wagner und Kindergartenleiterin Natascha Steiner. ©zVg

Landjugend Ardagger hat neu gewählt

Bei der Jahreshauptversammlung der Landjugend Ardagger wurde die Leitung für das neue Landjugendjahr gewählt. Nico Eichenseder übernimmt erneut die Leitung, Lara Wiesinger steht ihm als Leiterin zur Seite. Beim Rückblick auf das vergangene Jahr standen unter anderem der Projektmarathon, die Palettenparty und zahlreiche weitere Aktivitäten im Mittelpunkt. Mit viel Motivation und neuen Ideen startet die Landjugend nun ins Landjugendjahr 2026/27. Wir wünschen dem neu gewählten Team alles Gute und viel Freude bei den kommenden Aktivitäten!



Foto: Die Mitglieder der Landjugend Ardagger mit Vbgm. Josef Frühwirth, OV Alexandra Schnabel, gfGR Josef Prinz und GR David Schöllenbauer. ©zVg

Wolkenfrau „Cloudy“ begeisterte bei Mitmachkonzert

Mit dem Kinder-Mitmachkonzert „Cloudy - Die Wolkenfrau“ sorgte der Musikverein Stephanshart am 10. Oktober 2026, in der Sporthalle Ardagger für Begeisterung. Zahlreiche Kinder kamen gemeinsam mit ihren Eltern und wurden aktiv in das Stück eingebunden: Es wurde Regen getrommelt, Wolken wurden verblasen und die Sonne aus ihrem Versteck gelockt. Begleitet wurde die Geschichte von schwungvoller Blasmusik. Bereits vor Beginn konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern bei verschiedenen Bastelaufgaben kreativ werden. Ein gelungener Nachmittag, der Musik, Mitmachen und Spaß auf besondere Weise miteinander verbunden hat. Vielen Dank an die Musikkapelle Stephanshart. die die Geschichte Cloud(iu)s lebendig werden ließ und die verschiedenen Wetterszenen mit passenden Hits der Fäaschtbänkler verbunden hat.



Foto v.l.n.r.: Philipp Paumann, Daniel Zehethofer, Michaela Haan, Claudia Dietl und Matthias Auer vom MV Stephanshart. © zVg

Gemeindewandertag mit über 450 TeilnehmerInnen

Am 11. Oktober fand der diesjährige Gemeindewandertag statt, der von den Vereinen aus Ardagger Stift gemeinsam organisiert wurde. Mit dabei waren der Kulturverein KIMST’A, die Jägerschaft, der Sportverein und die Senioren. Mehr als 450 registrierte TeilnehmerInnen folgten der Einladung und **starteten beim ITA-Stadl.** Zahlreiche weitere Wanderer stiegen zusätzlich entlang der Strecke ein und gingen von dort mit. Die Wanderroute führte über Illersdorf und weiter über die Sportanlage und Pfaffenberg. An den Labstellen wurden die Gäste bestens versorgt. Was den Gemeindewandertag jedes Jahr besonders macht, ist aber nicht nur die schöne Strecke, sondern vor allem die gute Organisation und die vielen Begegnungen mit Menschen entlang des Weges und bei den Labstellen. Ein herzliches DANKE an alle, die bei der Organisation und Durchführung mitgeholfen haben. Gerade zur Mittagszeit war aufgrund des großen Andrangs einiges zu bewältigen – umso größer ist der Dank an alle HelferInnen für ihren Einsatz. Ein größes Dankeschön an den Kulturverein KIMST’A unter der Leitung von Mag. Birgit Weichinger sowie allen Beteiligten, die den Besucherinnen und Besuchern auch heuer wieder einen wunderbaren Gemeindewandertag bereitet haben.



Foto: Die Wanderer wurden unter Anderem von den Stifter Senioren bestens versorgt. © zVg



REDAKTIONSSCHLUSS

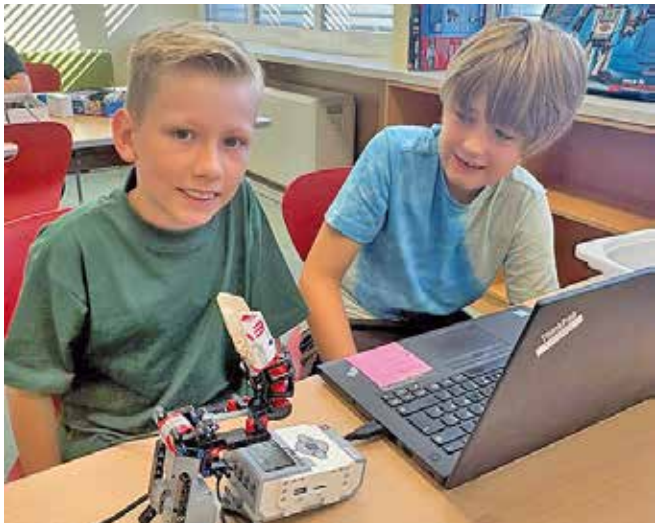
für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung:
26. November 2026
Berichte, Fotos, Veranstaltungsinfos, Termine,...
senden Sie bitte an:
E: ***gemeindezeitung@ardagger.gv.at***

ÜBER DIE GEMEINDE

Mittelschule Ardagger Was im Jahresverlauf geschah

SUMMERCAMP 2026 – LEGO MINDSTORMS

Bereits in den Ferien, von 2.-3. August 2026 fand in Kooperation mit der net for Future GmbH in der Mittelschule der Workshop „Lego Mindstorms“ statt. 20 technikbegeisterte Kinder hatten dabei die Möglichkeit, einen Mini-Roboter zu konstruieren und mittels einer App zu programmieren und steuern. Betreut und angeleitet wurden sie von 2 Lehrkräften der Mittelschule.



WIENTAG DER VIERTEN KLASSEN

Am Dienstag, den 15.9.2026, verbrachten die vierten Klassen einen Tag in Wien. Auf dem Programm standen ein Spaziergang durch die Innenstadt (Hofburg mit Heldenplatz, Kohlmarkt, Graben, Stephansplatz), die Besichtigung des Stephansdoms sowie eine Führung durch das Parlament. Außerdem hatten die SchülerInnen viel Spaß beim Fotografieren im 3D PicArt Museum.



ERÖFFNUNG

Am 07. September eröffnete Direktorin Daniela Bauer feierlich das Schuljahr 2026/27 und begrüßte unsere neuen SchülerInnen der ersten Klassen!



GESUNDE JAUSE

Das gesamte Schuljahr über stellen unsere SchülerInnen mittwochs eine „Gesunde Jause“ zur Verfügung. Der Erlös kommt in die jeweilige Klassenkasse. Danke an Julia Faffelberger und Birgit Gruber, welche dieses Projekt organisieren und begleiten!



RUN AND FUN

Bereits im Juli 2026 fand wieder im Rahmen der Aktion „Run and Fun“ der alljährliche Spendenlauf der MS Ardagger statt. Über 1,000 Euro wurden Mitte September der Tagesstätte für Menschen mit Beeinträchtigung in Ardagger Markt übergeben.



BERUFSINFORMATIONSABEND

Im Rahmen der Berufsorientierung luden die Private Mittelschule Amstetten und die Mittelschule Ardagger am 2. September 2026 zu einem Berufsinformationsabend ein. SchülerInnen und Eltern nutzten die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten an weiterführenden Schulen sowie über unterschiedliche Berufsfelder und Lehrangebote regionaler Unternehmen zu informieren.



BERUFSINFORMATIONSMESSE WIESELBURG

Am 18.09.26 besuchten unsere 3. und 4.Klassen die Berufsmesse in Wieselburg. Dabei erhielten die SchülerInnen interessante Einblicke in die vielfältige Berufswelt und konnten sich über unterschiedliche Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsfelder informieren.



SOMMERSPORTWOCHE

Mitte September fuhren die 2a und 2b zur Sommersportwoche nach Podersdorf zum Georgshof. Radfahren, Tennis, Reiten, Spiele... aber auch ein Besuch des Strandbades standen auf dem Programm. 40 Schülerinnen und Schüler verbrachten eine sportliche und lustige Woche im Burgenland bei überwiegend perfekten Wetterbedingungen!

KENNENLERNTAGE DER 1AB IN BAD KREUZEN

Bei strahlend schönem Herbstwetter fanden vom 28. bis 30.9. Kennenlerntage der 1a und 1b in Bad Kreuzen statt. Neben der Wanderung durch die Wolfsschlucht konnten die Kinder ihre Fitness an den Stationen des Kneippweges unter Beweis stellen, Wassertreten inklusive! Wie eine Klasse zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen kann, wurde unseren Schülerinnen und Schülern in Form von Spielen und Rätseln nähergebracht. Den Abschluss bildete noch eine tierische Erfahrung: eine Esel- oder Lamawanderung durch die wunderschöne Landschaft des Mühlviertels.



LANDESAUSSTELLUNG IN MAUER

Am 22. September 2026, besuchten die 3. Klassen die Landesausstellung in Mauer. Nach dem Workshop „Im Gleichgewicht – Gesundheit im Alltag“ wurden wir von der kaufmännischen Direktorin Regina Bauer begrüßt und mit einer Jause verwöhnt. Das Highlight war die Besichtigung des Operationsroboters „Da Vinci“, den manche Kinder sogar steuern durften. Mit einer altersgerechten Führung durch die Ausstellung „Wenn die Welt Kopf steht“ wurde das Programm abgerundet.





ÜBER DIE GEMEINDE

Ardagger erneut im Spitzenfeld beim Bonitätsranking

Die Marktgemeinde Ardagger erreichte beim aktuellen österreichweiten Bonitätsranking Platz 24 von 2.092 Gemeinden. In Niederösterreich liegt Ardagger auf Platz 8 von 573 Gemeinden, im Bezirk Amstetten sogar auf Platz 1 von 35 Gemeinden. Besonders erfreulich ist dieses Ergebnis, weil die Gemeinde gleichzeitig viel investiert – unter anderem in den Pfarrhof Kollmitzberg, die Schulzusammenlegung, das Nahversorgungszentrum sowie aktuell in den Umbau der Volksschule und des Feuerwehrhauses in Kollmitzberg.

Grundlage für die gute Bewertung sind ein sparsamer Umgang mit den laufenden Ausgaben, eine solide Einnahmensituation und die konsequente Einhebung der Gemeindeabgaben. Ziel bleibt es, mit den vorhandenen Mitteln verantwortungsvoll umzugehen und gleichzeitig wichtige Zukunftsprojekte umzusetzen. Das Bonitätsranking des KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung bewertet die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinden



Foto: KI-generiert

anhand mehrerer Kennzahlen, etwa der freien Finanzspitze, der Eigenfinanzierungsquote und der Verschuldung. Das gute Ergebnis zeigt, dass Ardagger trotz umfangreicher Investitionen weiterhin auf einer soliden finanziellen Basis steht.

Detailinfos:
www.offenerhaushalt.at/bonitätsranking

Scan Me

Bauprojekte & Straßenbau in den letzten Monaten in Ardagger

Auch im Herbst laufen in der Gemeinde mehrere Bau- und Straßenprojekte gleichzeitig.

RADWEGVERBESSERUNG BEIM STEINBRUCH

Der Donauradweg im Bereich nach dem Steckerlfisch bis zum Ende des Steinbruchs Odilia wird verbessert. Die Trasse wird angehoben und verbreitert sowie seitlich besser abgesichert. Damit soll der Radweg künftig auch besser vor Hochwasser geschützt sein.

SANIERUNG GEHWEG EMPFING-MOOS

Die Strecke Empfing–Moos sorgt seit Jahren immer wieder für Probleme durch Setzungen und Risse. Da die Schäden zuletzt stark zugenommen haben, wurde ein Teil der Asphaltdecke entfernt. Die Oberfläche ist vorerst geschottert, um die Sicherheit zu gewährleisten.

DREI GROSSE BAUSTELLEN IN KOLLMITZBERG

Nach dem Kirtag wurde bei gleich drei Projekten mit voller Kraft weitergearbeitet: beim Um- und Zubau des Feuerwehrhauses, beim neuen Hochbehälter sowie beim Umbau der ehemaligen Volksschule.
Direkt nach dem Kollmitzberger Kirtag sind beim **Feuerwehrhaus Kollmitzberg** die Baggerarbeiten für den geplanten Zubau angelaufen. Seither wird fleißig gearbeitet und auch die Innenausbauarbeiten sind bereits im Gange. Mittlerweile konnte beim Zubau die Dachgleiche erreicht werden.


Foto: FF-Haus Kollmitzberg


Foto: 24-Stunden-Betreuung in der ehem VS Kollmitzberg

Grübelchen-Projekt in der Volksschule Ardagger

Anfang November erhielten die Schülerinnen und Schüler der **3. und 4. Klassen** der Volksschule Ardagger die „Grübelchen-Sorgentäschchen". Übergeben wurden diese von der Gesundheitspädagogin Elisabeth Weigl. Im Rahmen des Projekts der Gesunden Kleinregion Donau-Ybbsfeld beschäftigten sich die Kinder in einem Workshop mit ihren Gedanken, Gefühlen und Sorgen. Das „Grübelchen" mit seinem Sorgentäschchen und einem Minibüchlein soll ihnen helfen, Herausforderungen im Schulalltag besser zu meistern und ihre eigenen Stärken zu entdecken. Das Projekt wurde von der Gesunden Kleinregion Donau-Ybbsfeld anlässlich der Landesausstellung 2026 in Mauer entwickelt und von der LEADER-Region Tourismusverband Moststraße sowie von der Initiative „Tut gut!" unterstützt.



Foto: Dir. Susanne Weißengruber, Elisabeth Weigl, gfGR Michaela Salzmann-Naderer und OV Monika Raffetseder. © zVg

Bei der **ehemaligen Volksschule Kollmitzberg** wurde das Dach aufgesetzt und das neue Stiegenhaus ist erkennbar. Im Obergeschoss entstehen vier zusätzliche Wohnungen. Im Erdgeschoss sind Wohnungen mit 24-Stunden-Betreuung für Menschen mit Pflegebedarf vorgesehen. Unverbindliche Interessensmeldungen können bereits am Gemeindeamt abgegeben werden.
Auch beim neuen **Hochbehälter** unmittelbar neben der ehemaligen Volksschule in Kollmitzberg haben die Erdarbeiten begonnen. Danke auch an die Wassergenossenschaft für die gute Zusammenarbeit.

BRANDWIESE IN ARDAGGER STIFT

Nach längeren Bauarbeiten konnten nun auch die Straßenanschlüsse und die Entwässerung im hinteren Bereich der Brandwiese fertiggestellt werden. Danke an die beteiligten Firmen und AnrainerInnen für die Zusammenarbeit.

NEUE DÜNNSCHICHTDECKEN

Im Oktober wurden außerdem die Kirchenzufahrt in Ardagger Markt und die Sportplatzzufahrt in Ardagger Stift mit einer neuen Dünnschichtdecke versehen. Vielen Dank an die AnrainerInnen für ihr Verständnis während der Arbeiten.

Ein großes Dankeschön an alle HandwerkerInnne, Firmen und freiwilligen HelferInnen, die mit viel Einsatz und Lösungsbereitschaft zum Fortschritt der Baustellen beitragen!



Foto: Hochbehälter bei der ehem VS Kollmitzberg



Foto: Strassenarbeiten Brandwiese in Ardagger Stift

ÜBER DIE GEMEINDE

Jahreshauptversammlung der Stephansharter Senioren

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Stephanshart im Gasthaus Parlamentwirt wurde auf die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres zurückgeblickt und zugleich ein Ausblick auf kommende Veranstaltungen gegeben. Neben vielen Mitgliedern waren auch LAbg. Mario Wührer und OV Christian Zehethofer mit dabei. Im Rahmen der Versammlung wurden auch Gratulationen zu runden Geburtstagen und Ehejubiäen ausgesprochen. Ein herzliches Dankeschön an Obfrau Leopoldine Elser und dem gesamten Vorstand für ihren großen Einsatz und die Organisation der zahlreichen Aktivitäten im Jahresverlauf.



Foto: OV Christian Zehethofer, die Jubelpaare Aichinger und Walter mit Senioren-Obfrau Leopoldine Elser. © zVg

Markter Senioren zu Besuch beim ORF & am Zentralfriedhof

Die Markter Senioren unternahmen einen abwechslungsreichen Ausflug nach Wien. Im ORF-Zentrum am Küniglberg erhielten sie bei einer Führung spannende Einblicke hinter die Kulissen und besichtigten unter anderem das ZiB-Studio. Bei einer Greenscreen-Vorführung versuchten sich Gottfried und Johann Prinz sogar als Wettermoderatoren. Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand noch eine rund zweistündige Führung über den Wiener Zentralfriedhof auf dem Programm. Den gelungenen Ausflug ließen die TeilnehmerInnen anschließend bei einem Heurigen in der Eichberger Kellergasse gemütlich ausklingen.



Foto: Die Markter Senioren im Backstage-Bereich des ORF-Zentrums am Küniglberg. © zVg

VERANSTALTUNGSKALENDER 2027

In der letzten Gemeindezeitung des Jahres soll der Gemeindeveranstaltungskalender für das Jahr 2027 veröffentlicht werden. Eine Bitte an alle Festveranstalter, Vereine, Organisationen und Betriebe: Bitte fixieren sie ihre Termine und geben diese **bis 24. November 2026** am Gemeindeamt bekannt.

Vorgangsweise

- **Am besten **online**:** Termin auf *www.ardagger.gv.at* > Ardagger erleben > Veranstaltungen > am unteren Seitenrand „neue Veranstaltung eintragen“ > die Daten online eintragen > auf „Erstellen“ klicken > fertig. Die Veranstaltung ist nach der Freischaltung durch die Gemeinde online ersichtlich.
- **Persönlich:** Termin persönlich oder telefonisch am Gemeindeamt bekannt geben
  T: 07479/73 12.
- **per E-Mail:**
  gemeindezeitung@ardagger.gv.at

Manchmal kann es passieren, dass Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden. Um hier Unklarheiten zu vermeiden, bitten wir darum, dass solche **Änderungen** am Gemeindeamt mitgeteilt werden. So können wir vermeiden, dass Falschinfos auf der Gemeindewebsite, in der Gemeindezeitung oder in Regionalzeitungen veröffentlicht werden.

Fleissige Blutspender aus Stephanshart ausgezeichnet

Einmal jährlich lädt die Blutbank St. Pölten alle Blutspenderinnen und Blutspender ab der 50. Blutspende zu einer gemütlichen Feier mit Speis, Trank und Musik ins Universitätsklinikum St. Pölten ein. Auch fünf fleißige Blutspender aus Stephanshart waren mit dabei und wurden für ihre zahlreichen Blutspenden ausgezeichnet:

- Johann Schmutz: 110 Blutspenden
- Hubert Walter: 60 Blutspenden
- Johann Ruthner: 50 Blutspenden
- Johannes Kammleitner: 50 Blutspenden
- Gerald Ruthner: 50 Blutspenden

Herzliche Gratulation zu diesen Auszeichnungen und ein großes Dankeschön für die vielen Blutspenden! Damit wurde bereits zahlreichen Menschen nach Unfällen, bei schweren Operationen oder Erkrankungen geholfen und Leben gerettet.



Foto v.l.n.r.: Gerald Ruthner, Johannes Kammleitner, Johann Schmutz, Johann Ruthner und Hubert Walter. *© zVg*

Feuerwehr-Abschnitts-Übungsvergleich in Ardagger Markt

Am 12. September fand in Ardagger Markt der Abschnitts-Übungsvergleich Amstetten-Land mit insgesamt 22 Feuerwehren statt. Beim Löschangriff waren vor allem schnelles und fehlerfreies Arbeiten gefragt. Besonders erfolgreich war die Feuerwehr Viehdorf, die mit vier Gruppen antrat und gleich die ersten vier Plätze belegte. Die Siegerehrung nahmen Abschnittskommandant BR Max Nagelhofer, OV Alexandra Schnabel, Bez.Kdt. LFR Rudolf Katzengruber und Feuerwehrkommandant OBI Alexander Klaus vor. Ein großes Dankeschön an die Feuerwehr Ardagger Markt für die bestens organisierte Durchführung des Bewerbs.



Foto: Die siegreichen Mannschaften mit OV Alexandra Schnabel, und den Verantwortlichen des Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommandos. *© zVg*

Vermessungsarbeiten entlang der Bundes- und Landesstraße Richtung Viehdorf

Die im Vorjahr umgestalteten Straßenabschnitte wurden nachvermessen und die neuen Grundgrenzen angepasst. Dabei werden Flächen, die durch den Straßenbau neu beansprucht wurden, dem öffentlichen Gut von Land oder Gemeinde zugeordnet. Gleichzeitig werden einzelne Nebenflächen entsprechend den tatsächlichen Gegebenheiten berichtigt. „*Ein herzliches Dankeschön gilt den AnrainerInnen und GrundstückseigentümerInnen für ihr Entgegenkommen sowie den MitarbeiterInnen der NÖ Straßenbauverwaltung und Straßenmeisterei sowie dem Straßenmeister für die gute Zusammenarbeit.*“ so Bgm. DI Johannes Pressl. Nur durch die Bereitschaft zu Grundstücksabtretungen und -tausch konnten die Neugestaltungen unter anderem im Bereich Stocka sowie Richtung Viehdorf/Ennsfeld umgesetzt werden.



Foto v.l.n.r.: Vbgm. Josef Frühwirth (1.v.l.) mit Anrainern, Gemeindevertretern, Vermessern und Mitarbeitern der Straßenmeisterei Amstetten-Nord. *© zVg*

ÜBER DIE GEMEINDE



Berufsinformationsmesse in unserer Sporthalle

Auch wenn sie deutlich kleiner als die großen bekannten Berufsinformationsmessen war, war die Berufsinformationsmesse Ende Oktober in unserer Sporthalle ein voller Erfolg. Rund 200 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich bei 16 Schulen und 11 Betrieben über Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten zu informieren. Ein großes Danke für die Initiative an unsere Mittelschuldirektorin Daniela Bauer sowie an die UnterstützerInnen und MithelferInnen sowie an Dir. Egger von der Privaten Mittelschule Amstetten und Kerstin Schelch.



Foto: Berufsinformation in der Sporthalle der Mittelschule Ardagger. *©R.Schnabel*



EMIL-Fahrerstammtisch & neuer Ladeplatz beim Schulzentrum

Im Gasthaus Moser in Stephanshart fand im September eine Vorstandssitzung mit anschließendem Fahrerstammtisch des ehrenamtlichen Fahrtendienstes EMIL statt. Dabei stand vor allem der Dank an die zahlreichen freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer im Mittelpunkt, die mit ihrem Engagement den Fahrtendienst ermöglichen. Auch technisch gesehen gibt es Neuigkeiten: EMIL ist nun wieder beim Schulzentrum Ardagger stationiert, wo das Elektrofahrzeug über Nacht aufgeladen wird. Durch die Kombination aus Photovoltaikanlagen, einem 200-kWh-Stromspeicher und den E-Ladestationen kann dafür ein großer Teil des selbst erzeugten Sonnenstroms genutzt werden.

Die Erfolgsgeschichte des EMIL basiert auf ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrern und weiteren Personen, die sich ehrenamtlich in der Organisation engagieren. Falls sie sich vorstellen können, mitzuarbeiten:

Neue Fahrerinnen und Fahrer sind jederzeit herzlich willkommen!

Nähere Infos:
www.ardagger.gv.at/emil



Voller Erfolg beim Bücherflohmarkt in Ardagger Stift

Bücher, Bücher und nochmals Bücher gab es beim Bücherflohmarkt im Pfarrheim in Ardagger Stift. Die Senioren aus Ardagger Stift organisierten bereits zum wiederholten Mal den beliebten Flohmarkt und konnten mit dem umfangreichen Angebot wieder zahlreiche Bücherwürmer begeistern. Auch die Leseomis und Leseopis waren mit viel Freude dabei. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Flohmarkts beigetragen haben!



Foto v.l.n.r.: Danke an Theresia Neuheimer, Sylvia Eder und Helma König stellvertretende für alle HelferInnen. © zVg

Umtauschbasar der Gesunden Gemeinde Ardagger

Am 16. und 17. Oktober fand in der Sporthalle der Mittelschule Ardagger erneut der beliebte Umtauschbasar der Gesunden Gemeinde statt. Zahlreiche BesucherInnen nutzten die Gelegenheit, Schnäppchen zu ergattern. Neben Kleidung, Spielwaren, und Schuhen fanden auch Kinderwägen, Kindersitze,... ihre AbnehmerInnen. Ein herzliches Dankeschön an das engagierte Team rund um Nicole Wurz, das mit großem Einsatz bei der Warenannahme und -ausgabe, dem Trapieren der Artikel und auch der Organisation im Vorfeld zum Gelingen der Veranstaltung beitrug. Schon jetzt freut sich die Gesunde Gemeinde auf den nächsten Umtauschbasar im Frühling.



Foto: Hunderte Artikel - Kleidung, Spielwaren, Schuhe - rund um's Kind wurden beim Umtauschbasar angeboten. © zVg

Bluatschink-Familienkonzert war ein voller Erfolg

Toni und Margit Knittel von Bluatschink aus Tirol waren am 5. Nov. 2026 mit ihrem Programm „Der Breitmaulfrosch und seine Freunde" zu Gast in Ardagger. Das Gesunde Gemeinde Team rund um Arbeitskreisleiterin Michaela Salzmann-Naderer konnte dazu **knapp 200 BesucherInnen** begrüßen. Darunter waren natürlich viele Kinder, welche mit voller Begeisterung mitsangen, klatschten und natürlich gab's auch viel zu Lachen. Besonders schön war, dass sich die Erwachsenen von der Begeisterung der Kinder anstecken ließen. In vielen Liedern von Bluatschink sind nämlich Geschichten verpackt, die zum Nachdenken anregen – und das wirkliche Geheimrezept des Bluatschink-Erfolges ist die Fähigkeit, diesen pädagogischen Anspruch immer mit einer Riesen-Portion Humor zu würzen und die Unterhaltung nicht zu kurz kommen zu lassen. **Danke an Toni und Margit Knittel von Bluatschink** und an unser Gesunde Gemeinde Team, das das Mitmachkonzert organisiert hat sowie an den Elternverein für die Versorgung mit Getränken und Snacks.



Foto v.l.n.r.: Sonja Amon, Stefanie Wiedl, Toni und Margit Knittel, gfGR Michaela Salzmann-Naderer und Nicole Wurz. © zVg

ÜBER DIE GEMEINDE

Neuer Elternverein „Elternbrücke Ardagger“

Mit der „Elternbrücke Ardagger“ wurde ein gemeinsamer Elternverein für **Volks- und Mittelschule** gegründet. Ziel ist es, die SchülerInnen zu unterstützen, Anliegen der Eltern aufzugreifen und gemeinsam mit den Schulen Projekte umzusetzen. Beim ersten Infoabend wurden bereits konkrete Ideen besprochen. So möchte der Elternverein künftig **GZ-Blätter und GZ-Zeichenplatten** für die Mittelschule organisieren. Dafür werden auch gebrauchte Zeichenplatten gesammelt, die künftig von Klasse zu Klasse weitergegeben werden können. Weitere mögliche Projekte sind die **Unterstützung bei einer gesunden Jause** in der Volksschule oder beim Buffet an Elternsprechtagen. Dem Vorstand gehören derzeit Obmann Stefan Zechner, Obmann-Stv. Marcel Neumann sowie Nicole Zeuke, Nicole Wurz, Stefanie Wiedl, Christa Ebner und Doris Raffetseder an. Auch die Direktorinnen der Volks- und Mittelschule sowie VertreterInnen der Gemeinde sind eingebunden.



Foto v.l.n.r.: Christa Ebner, Dir. Daniela Bauer, Stefan Zechner, Nicole Zeuke, Nicole Wurz und Stefanie Wiedl. © zVg

Wer eine nicht mehr benötigte GZ-Zeichenplatte zu Hause hat, kann diese gerne zur Verfügung stellen.

Kontakt & Infos:
E: *info@ev-ardagger.at*
www.ev-ardagger.at

Besichtigung des Hochwasserpumpwerks Ardagger

Anfang Oktober lud die Marktgemeinde Ardagger gemeinsam mit dem Verbund zu einer Besichtigung des Hochwasserpumpwerks Ardagger ein. Zahlreiche Interessierte nutzten die Gelegenheit, sich über die Funktionsweise der Anlage zu informieren. Der neue Werksgruppenleiter für die untere Donau stellte gemeinsam mit seinem Kollegen Whöry die Steuerung des Pumpwerkes bei Niedrig- und Hochwasser vor. Diskutiert wurde auch, ob bei Niedrigwasser künftig zeitweise auf das Pumpen verzichtet werden könnte, um ökologische Verbesserungen zu ermöglichen. Dieses Thema soll weiter geprüft werden. Vielen Dank an alle BesucherInnen für das große Interesse.



Senioren aus Ardagger Stift im Joglland

Die NÖ Senioren Ardagger Stift verbrachten einige abwechslungsreiche Urlaubstage im Joglland in der Oststeiermark. Auf dem Programm standen unter anderem die Fischzucht Kroisleitner in Rettenegg, das Kräftereich in St. Jakob im Walde, Stift Vorau und die Blumenwirtschaft Patrizi. Ein besonderes Highlight war die Auffahrt auf den Hochwechsel. Mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck trat die Reisegruppe anschließend wieder die Heimfahrt an.



Foto: Die große Reisegruppe der Stifte Senioren genoss ein paar wunderbare Herbsttage im Joglland in der Oststeiermark. © zVg

Martina Schmidthaler präsentierte neues Sortenbuch

Im Stift Seitenstetten wurde das neu aufgelegte Sortenbuch „Äpfel und Birnen“ vorgestellt. Gemeinsam mit Gerlinde Handlechner hat Martina Schmidthaler aus Stephanshart das Buch im Auftrag der Moststraße umfangreich überarbeitet und erweitert. Neben den bereits bekannten Mostbirnen- und Apfelsorten werden auch neu entdeckte Sorten vorgestellt. Erstmals fließen zudem Ergebnisse genetischer und chemischer Analysen in die Sortenbeschreibungen ein. Das Buch ist ein interessantes Nachschlagewerk, stellt 336 Apfel- und Birnensorten vor und ermöglicht einen guten Überblick, wofür Sorten verwendet werden können und wann sie reif sind. Erhältlich ist das Buch bei der Moststraße: *www.moststrasse.at/produkt/sortenbuch*.



Foto v.l.n.r: Mathias Weis (Moststraße), Bgm. Christian Haberhauer, Gerlinde Handlechner, LR Anton Kasser, Martina Schmidthaler, Labg. Lukas Michlmayr und Georg Trimmel (GF Moststraße). © Cleanhill Studios

Bücherei: Preisverleihung beim Sommer-Lese-Bingo

In der Bücherei Stephanshart fand die Preisverleihung des Sommer-Lese-Bingos statt. Neun Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren durften sich über ein Überraschungssackerl mit einem Buch und einem Sachpreis freuen. Die Preise wurden von Eva Dietl und Eva Neuheimer überreicht. Ein herzliches Dankeschön an die Buchhandlung Stöckl, Skribo Amstetten sowie der Raiffeisenbankstelle Aschbach für die zahlreichen Buch- und Sachpreisspenden. Sarah und Nadja Schweighofer unterstützten mit Fotos, Kuchen und beim Büchereidienst. Mit spannenden Geschichten wurde zum Abschluss bereits auf die nächsten Veranstaltungen eingestimmt. Vielen Dank an das Bücherei-Team für die immer wieder wunderbaren Angebote!



Foto v.l.n.r: Eva Neuheimer, Johanna Göbl, Jonathan Kickinger und Eva Dietl *© zVg*

Sei kein Zündler!
Warum falsch entsorgte Akkus zur Gefahr werden

Batterien und Akkus stecken in vielen Alltagsgegenständen – oft auch dort, wo man sie nicht vermutet. Dazu zählen beispielsweise blinkendes Spielzeug, LED-Kerzen, Lichterketten, elektrische Zahnbürsten, Kopfhörer, Solarleuchten, Grußkarten mit Musik oder Einweg-E-Zigaretten.

Wichtig: Batterien & Akkus gehören niemals in den Restmüll oder Gelben Sack! Sie enthalten wertvolle Rohstoffe, aber auch gefährliche Stoffe. Besonders Lithium-Akkus können bei falscher Entsorgung Brände verursachen.

Entfernbare Batterien und Akkus sollten vor der Entsorgung aus den Geräten genommen und getrennt gesammelt werden. Bei Lithium-Akkus empfiehlt es sich, die Pole mit Klebeband abzukleben, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Geräte mit fest verbauten Akkus müssen als Elektroaltgeräte entsorgt werden. Die **kostenlose Abgabe** ist **in den Altstoffsammelzentren (ASZ)** sowie in den **Batteriesammelboxen im Handel** möglich.

Durch die richtige Entsorgung leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Brandschutz, zum Umweltschutz und zur Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe.

Weitere Infos:
https://gda.gv.at/batterien-und-akkus



WOHNEN, BAUEN & BAUGRÜNDE

Wohnungen

Standort	Beschreibung
Gemeinde **Ardagger Stift, Stift 12**	Gemeindewohnung im FF-Haus Ardagger Stift: ca. 79 m² im OG; bestehend aus: VR, AR, Küche, Bad, WC, 1 Zimmer, Wohnzimmer. Ab Herbst 2026 verfügbar. Anmeldung: Gemeindeamt T: 07479/7312-12 oder E: *bauamt@ardagger.gv.at*
Genossenschaft **Ardagger Stift, Schulhang 3**	2 Genossenschafts-Mietwohnungen: ca. 63 m²; bestehend aus: VR, AR, Wohnküche, Bad/WC, 1 Zimmer, Balkon. Infos: GEDESAG, Fr. Pachschwöll T: 02732/833 93 791, E: *pachschwoell@gedesag.at, www.gedesag.at/objekte/detailardagger-i*
Genossenschaft **Ardagger Markt, Markt 57/2/4**	Genossenschafts-Mietwohnung (betreut): 69 m² im EG; bestehend aus: VR, AR, Wohnküche, Zimmer, Bad, WC, Kellerabteil, Stellplatz. Miete: € 937,15 (inkl. BK/USt), Betreuungsanteil € 89,--, Finanzierungsbeitrag: € 13.087,--. Infos: Heimat Österreich, Fr. Burkhardt T: 01/9823601-637 bzw. E: *luisa.burkhardt@hoe.at*
Privat **Ardagger Stift, Pfaffenberg**	Privatwohnung: 36 m², Erstbezug nach Renovierung! Charmante Wohnung mit Wohlfühlcharakter, offene Wohnküche, 1 Schlafz., WC, Bad, VR, € 500 Kaltmiete. Infos: Furtlehner Heidi T: 0650/74 35 616
Privat **Stephanshart, Albersberg 6**	Privatwohnung: 85 m² im EG, Miete: € 780,-- (inkl. allgemeiner BK). Infos: Hr. Weiß. T: 0676/383 76 86

Baugründe

Infos zu weiteren Baugründen finden sie auf der Gemeindewebsite auf: *www.ardagger.gv.at/bauenwohnen*

Standort	Beschreibung
Ardagger Markt Sonnensiedlung 7	Privates Baugrundstück mit 772 m² in der unteren Sonnensiedlung. Anschlüsse (Wasser, Kanal, Strom, Glasfaser) vorhanden, sofortige Bebauung möglich. Preis: € 65,–/m². Aufschließungsabgabe (Baukl. I, ca. € 18.000,–) ist vom Käufer zu übernehmen. Anfragen: Sonja Raab T: 0660/491 99 43, E: *sopi93@icloud.com*
Ardagger Markt	1 Gemeindeparzelle mit 500 m² in der Sonnensiedlung
Kollmitzberg	1 Baugrund in Winkling, mehrere Baugründe in der Holzhausensiedlung zw. 674 und 846 m²
Stephanshart	2 Baugrundstücke in der Elisabethstraße für junge Menschen aus dem Ort und der Gemeinde (504 m² in Hanglage)

BAUSPRECHTAGE

Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und rascher abzuwickeln, wird am Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Wir bitten um **Anmeldung zur Terminvergabe bis Freitag um 12 Uhr vor dem jeweiligen Termin**! Bauvorhaben, welche beim Bausprechtag begutachtet werden sollen, sind (inkl. aller erforderlichen Einreichunterlagen) ebenfalls bis jeweils Freitag um 12 Uhr vor dem Bausprechtag einzureichen.

Die nächsten Sprechtagstermine sind:
Donnerstag, 3. Dezember 2026
ab 13.30 Uhr

Die Baubehörde sowie der Bausachverständige Baumeister Ing. Erwin Hackl werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben beantworten.

Wohnprojekt

Standort	Beschreibung
Genossenschaft **Kollmitzberg, Kollmitzberg 7**	4 Gemeinde-Mietwohnungen entstehen im Obergeschoss der ehemaligen Volksschule Kollmitzberg. 59-82 m², Bezugsfertig: Herbst 2027 Infos & Voranmeldung: Gemeindeamt Ardagger Fr. Bachleitner T: 07479/7312-12 E: *bauamt@ardagger.gv.at*


ANSICHT SÜD

VERANSTALTUNGSKALENDER

17.11.2026

Workshop Lerngeheimnisse

Die besten Tricks für den Schulalltag

Zeit: 18:00 - 19:30 Uhr
Ort: Volksschule Ardagger
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Ardagger und Karin Holzmann

19.11.2026

Im Knusperhäuschen ist Geschichtenzeit

BÜCHERHELDEN für Kinder ab der 1. Kl. VS ohne Begleitung

Zeit: 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: Knusperhäuschen
Veranstalter: Dipl.-Päd. Eva Maria Neuheimer

20.11.2026

ArdaggerWochenmarkt

mit Fisch

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

20.11.2026

Im Knusperhäuschen ist Geschichtenzeit

BÜCHERHELDEN für Kinder ab der 1. Kl. VS ohne Begleitung

Zeit: 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: Knusperhäuschen
Veranstalter: Dipl.-Päd. Eva Maria Neuheimer

21.11.2026

Kinderbibeltag

für alle Kinder von 5-11 Jahre

Zeit: 09:30 - 11:30 Uhr
Ort: Pfarrheim Kollmitzberg
Veranstalter: Pfarrverband Ardagger

21.11.2026

Science Afternoon in der Bücherei Stephanshart

Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr
Ort: Bücherei Stephanshart
Veranstalter: Bücherei Stephanshart

21.11.2026 - 22.11.2026

Hobby-, Kunst- und Handwerksmarkt

Zeit: 21.11.2026 von 13:00 - 20:00 Uhr, 22.11.2026 vpn 10:00 - 18:00 Uhr
Ort: Marktplatz, Schiffmeisterhaus, Gemeinde
Veranstalter: Aktiv Club Ardagger

24.11.2026 - 26.11.2026

Räuchern im Advent und in den Rauhnächten

Workshop Räuchern Anmeldung ab sofort möglich!

Zeit: 24.11. um 19.00 Uhr (Erwachsene), 25.11. um 15.00 Uhr (Erwachsene mit Kindern), 26.11. um 9.00 Uhr (Erwachsene mit oder ohne Kinder)
Ort: Knusperhäuschen
Veranstalter: Die Bücher-Eva - Eva Maria Neuheimer

24.11.2026

Rechtsberatung mit RA Dr. Martin Brandstetter

Anmeldung zur Terminvergabe am Gemeindeamt T: 07479/7312-13

Zeit: 17:00 Uhr
Ort: Gemeindeamt
Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

24.11.2026

Happy Energie

Invoevent - Lokal Produzieren & Teilen

Zeit: 18:00 Uhr
Ort: Gasthof Grünberger
Veranstalter: Energiegemeinschaft Happy Energie

25.11.2026

Elternabend für den Kindergartenskikurs

Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Gasthof Alpenblick-Grünberger
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Ardagger

28.11.2026

Adventkranzsegnung in Kollmitzberg

mitgestaltet von den Firmlingen des Pfarrverbandes Ardagger

Zeit: 17:30 Uhr
Ort: Kirche Kollmitzberg
Veranstalter: Pfarrverband Ardagger

29.11.2026

Erstkommunion-Vorstellungsmesse in Kollmitzberg

Zeit: 08:30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Kollmitzberg
Veranstalter: Pfarrverband Ardagger

29.11.2026

Erstkommunion-Vorstellungsmesse in Ardagger Markt

Zeit: 09:45 Uhr
Ort: Pfarrkirche Ardagger Markt
Veranstalter: Pfarrverband Ardagger

29.11.2026

Bratwürstel Sonntag am Hauerhof

Zeit: 11:00 - 20:00 Uhr
Ort: Hauerhof
Veranstalter: Hauerhof

Veranstaltungen laufend aktuell



VERANSTALTUNGSKALENDER

01.12.2026

Rorate-Messe in Stephanshart

Zeit: 06:30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Stephanshart
Veranstalter: Pfarre Stephanshart

01.12.2026

Fermentierwerkstatt

Entdecken, fermentieren, genießen.

Zeit: 19:00 - 22:00 Uhr
Ort: Schulzentrum Ardagger - Küche der Nachmittagsbetreuung
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Ardagger & Sinnhof e.V.

03.12.2026

Bausprechtag

Anmeldung zur Terminvergabe am Gemeindeamt T: 07479/7312-12

Zeit: 13:30 Uhr
Ort: Gemeindeamt
Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

03.12.2026

Im Knusperhäuschen ist Geschichtenzeit!

Bücherwichtel für Kinder ab 1 in Begleitung

Zeit: 15:00 - 16:30 Uhr
Ort: Knusperhäuschen
Veranstalter: Dipl.-Päd. Eva Maria Neuheimer

04.12.2026

ArdaggerWochenmarkt

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

04.12.2026

Im Knusperhäuschen ist Geschichtenzeit!

Bücherwichtel für Kinder ab 1 in Begleitung

Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr
Ort: Knusperhäuschen
Veranstalter: Dipl.-Päd. Eva Maria Neuheimer

04.12.2026

Perchtenlauf in Ardagger Markt

Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Marktplatz
Veranstalter: ÖVP Ardagger Markt

05.12.2026

Konzertmusikbewertung

mit den 4 Musikkapellen der Marktgemeinde Ardagger, weitere Infos: *https://amstetten.noebv.at*

Zeit: ab 09:00 Uhr
Ort: Schloß Zeillern, Konzertsaal
Veranstalter: NÖBV Bezirk Amstetten

06.12.2026

Nikolausfeier in Stephanshart

Zeit: 09:45 Uhr
Ort: Pfarrkirche Stephanshart
Veranstalter: Pfarre Stephanshart

06.12.2026

Kindergottesdienst mit Nikolausbesuch und Patrozinium Hl. Nikolaus

Zeit: 09:45 Uhr
Ort: Pfarrkirche Ardagger Markt
Veranstalter: Pfarrverband Ardagger

08.12.2026

Musikalisches Wohnzimmer

Mitmach-Geschichtenkonzert der Junior Combo Kollmitzberg

Zeit: 16:00 Uhr
Ort: Haus der Musik in Kollmitzberg
Veranstalter: Musikverein Kollmitzberg

08.12.2026

Adventkonzert in der Stiftskirche

Zeit: 16:00 Uhr
Ort: Kirche Stift Ardagger
Veranstalter: Kirchenchor Stift Ardagger

10.12.2026

Rorate-Messe in Ardagger Markt

Zeit: 06:30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Ardagger Markt
Veranstalter: Pfarre Ardagger Markt

10.12.2026

Tag der offenen Tür in der Mittelschule Ardagger

Zeit: 08:00 - 12:00 Uhr
Ort: Mittelschule Ardagge
Veranstalter: Mittelschule Ardagger

10.12.2026

Elterninformationsabend in der Mittelschule Ardagger

Zeit: 18:30 Uhr
Ort: Aula in der Mittelschule Ardagger
Veranstalter: Mittelschule Ardagger

10.12.2026

Christmas & Tapas am Hauerhof

Zeit: 11:00 - 20:00 Uhr
Ort: Hauerhof
Veranstalter: Hauerhof

10.12.2026

Im Knusperhäuschen ist Geschichtenzeit

Büchermäuse für Kinder ab 3 in Begleitung

Zeit: 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: Knusperhäuschen
Veranstalter: Dipl.-Päd. Eva Maria Neuheimer

11.12.2026

Im Knusperhäuschen ist Geschichtenzeit

Büchermäuse für Kinder ab 3 in Begleitung

Zeit: 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: Knusperhäuschen
Veranstalter: Dipl.-Päd. Eva Maria Neuheimer

12.12.2026

Rorate-Messe in Ardagger Stift

Zeit: 06:30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Ardagger Stift
Veranstalter: Pfarre Ardagger Stift

14.12.2026

Plauderzeit

Spielen, Plaudern, Kaffee & Kuchen für alle

Zeit: 14:00 - 16:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Ardagger Markt
Veranstalter: Pfarrverband Ardagger

14.12.2026

Bußfeier in Kollmitzberg

Advent 2026

Zeit: 19:00 - 03:00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Kollmitzberg
Veranstalter: Pfarrverband Ardagger

15.12.2026

Rorate-Messe mit Kinder in Stephanshart

Zeit: 06:30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Stephanshart
Veranstalter: Pfarrverband Ardagger

17.12.2026

Im Knusperhäuschen ist Geschichtenzeit

Bücherhelden für Kinder ab der 1. Kl. VS ohne Begleitung

Zeit: 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: Knusperhäuschen
Veranstalter: Dipl.-Päd. Eva Maria Neuheimer

18.12.2026

ArdaggerWochenmarkt

mit Fisch

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

18.12.2026

Im Knusperhäuschen ist Geschichtenzeit

Bücherhelden für Kinder ab der 1. Kl. VS ohne Begleitung

Zeit: 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: Knusperhäuschen
Veranstalter: Dipl.-Päd. Eva Maria Neuheimer

19.12.2026

Rorate-Messe in Kollmitzberg

Zeit: 07:00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Kollmitzberg
Veranstalter: Pfarre Kollmitzberg

19.12.2026

Weihnachtskommunion

für alle Personen, die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können

Zeit: 08:00 - 12:00 Uhr
Ort: Pfarre Ardagger
Veranstalter: Pfarrverband Ardagger

19.12.2026

Weihnachtsmarkt im Knusperhäuschen

Kunsthandwerk, Produkte und Anbieterinnen aus der Gemeinde

Zeit: 14:00 - 19:00 Uhr
Ort: Knusperhäuschen
Veranstalter: Die Bücher-Eva

24.12.2026

Kindermette in Stephanshart

Zeit: 15:00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Stephanshart
Veranstalter: Pfarrverband Ardagger

24.12.2026

Kindermette in Kollmitzberg

Zeit: 15:30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Kollmitzberg
Veranstalter: Pfarrverband Ardagger

25.12.2026

Weihnachtsbuffet am Hauerhof

Zeit: 11:00 - 20:00 Uhr
Ort: Hauerhof
Veranstalter: Hauerhof

29.12.2026

Silvesterpunsch der SPÖ Ardagger

Zeit: 16:00 Uhr
Ort: vor dem Gemeindeamt in Ardagger Markt
Veranstalter: SPÖ Ardagger

31.12.2026

Silvesterpunsch in Ardagger Stift

Zeit: 16:30 Uhr
Ort: Ortsplatz Ardagger Stift
Veranstalter: ÖVP Stift Ardagger

WEITERE VERANSTALTUNGEN...

Finden sie laufend auf der Gemeindewebsite auf

https://ardagger.gv.at/veranstaltungen

Unter diesem Link können sie auch selbst Veranstaltungen eintragen!

oder in der

Ardagger-APP
Download im Playstore/Appstore

Zugestellt durch Post.at

Hobby-, Kunst- und Handwerksausstellung

21. und 22. November 2026

Sa. 21.11 von 13:00 bis 20:00 Uhr | So. 22.11. von 10:00 bis 18:00 Uhr

Höhepunkte:

- Das Christkind kommt
- Laternenumzug
- Musikalische Umrahmung
- Drehorgelspieler
- Handwerkskunst
- Alpakas



Eintritt frei